

BLICK UM NGER

An einen Haushalt!
P.b.b. 95A 818401
Verlagspostamt 8184 Anger/Stmk.



Nr. 295
26. JAHRGANG
September 2002

Erscheint in den Gemeinden Anger, Baierdorf, Feistritz, Floing, Koglhof, Naintsch und Puch

Musikverein Anger in China



jetzt heisst es wieder **uhren umstellen!** **zentrum zeit...**

... denn ab sofort sind wir auch wieder sonntag nachmittag für euch da!
na dann! nach dem mittagsschlafer! ab ins zentrum! wir freuen uns auf euch!

cocktails * drinks * eristoff ice * fire * beers * wine * and more!

www.zentrum.co.at * anger, suedtirolerplatz * tel. 03175/2039



CHINA

Die große Reise des Musikvereins Anger



Im 116jährigen Bestehen des Musikvereins Anger war die Reise nach China wohl das beeindruckendste Ereignis für 44 Musiker und deren Freunde und Angehörige. Die insgesamt 103 Reiseteilnehmer erlebten ein Land, das in jeder Hinsicht extrem ist. In Größe, Klima, Bevölkerung und auch in seiner Geschichte.



Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit war es heuer so weit. Am 11. Juli, nach einer Flugzeit von ca. 9 Stunden, landeten wir in Peking.

Bei herrlichem Sommerwetter (so um 40°C) hatten wir nun Zeit, die Sehenswürdigkeiten in Beijing und Umgebung zu besuchen. Im Lama-Kloster konnten wir die wunderschöne Tempelanlage sowie die Buddha-Statuen bewundern. Anschließend fuhren wir zum „Platz des Himmlischen Friedens“, der mit seinen 50 Hektar den größten öffentlichen Platz der Welt darstellt.

Am nächsten Tag besichtigten wir eine Süßwasserperlenzucht.

Als nächster Programmpunkt stand der Besuch der Chinesischen Mauer auf dem Programm. Es war sehr ergreifend, auf der Mauer zu stehen und zu sehen, dass sie auch noch auf den weit

entfernten und gerade noch sichtbaren Hügeln verlief. Die Chinesen nennen sie wan li chang cheng, also 10.000 li lange Mauer, das wären etwa 5.000 km. Das ist wahrscheinlich zu wenig, doch wan bedeutet auch „unendlich“, was wiederum zuviel wäre. Die meisten Schätzungen liegen bei rund 6.800 km. Die Bauzeit betrug über 100 Jahre, viele Arbeiter ließen dabei ihr Leben und wurden als Füllmaterial gleich miteingemauert.

Nach diesem Ausflug konnten wir in einer Email-Manufaktur zuschauen, wie eine Email-Vase entsteht – es ist ein enormer Aufwand, bis ein solches Kunstwerk in vielen Arbeitsschritten erzeugt und fertiggestellt wird. Am späteren Nachmittag besuchten wir ein Tal mit Gräbern aus der Ming-Dynastie und konnten dabei die steinernen Wächter bewundern.



Am dritten Tag ging es mit fünf Bussen nach Binzhou (Provinz Shandong). Nach einer Fahrtzeit von ca. 7 Stunden vorbei an unzähligen Tankstellen mit bis zu 20 Zapfsäulen (wo wir kein einziges Auto tanken sahen – die kommen vermutlich alle in der Nacht) und an Salzgewinnungsstätten an der Küste, kamen wir im Qingyi-Hotel an. Nicht nur der Empfang im Hotel, sondern auch die Aufnahme und Freundlichkeit der Bevölkerung in dieser Stadt war so überaus herzlich, dass sie wohl keiner der Mitreisenden je vergessen wird. Am nächsten Tag wurden wir zu unserer Überraschung nicht mit Bussen, sondern in einem Konvoi mit Taxis, geschmückt mit chinesischen und österreichischen



Binzhou. Die Leistungen der Akteure waren einfach überwältigend. Angefangen von der Kinderballettgruppe bis zu den Stars aus der Pekinger Oper: Es war ein Schmaus für



Flaggen und mit einer Polizeieskorte, einem Staatsbesuch gleich, zu den Sehenswürdigkeiten von Binzhou gebracht. Den Nachmittag nutzten wir wieder dazu, durch die Straßenmärkte zu flanieren, die Köstlichkeiten in diesem fremden Land zu betrachten und (zum Teil) auch zu kosten. Auch hier waren wir von der Herzlichkeit der Bevölkerung wieder sehr ergriffen. Am Abend dieses Tages gaben wir das erste von zwei Konzerten. Kalligraphieausstellungen und eine Vorführung von Scherenschnitt-techniken durften natürlich ebenso nicht fehlen, wie eine originale chinesische Teezeremonie. Am Nachmittag des nächsten Tages besuchten wir das Theater in

Augen und Ohren! Am Abend konzertierten wir wieder mit großem Erfolg, nach dem Konzert wurde mit unseren Freunden noch bis in die Nacht hinein gesungen und gelacht. „Time to say goodbye“ – am Dienstag, dem 16. Juli, war es soweit – es hieß wieder Abschied nehmen. Nach unzähligen Umarmungen und Händeschütteln ging es mit dem Bus wieder zurück nach Peking. Hier besuchten wir am Abend eine Vorführung des „Chinesischen Nationalzirkus“. Am nächsten Tag war für einige von uns schon um 5.30 Uhr Tagwache. Wir besichtigten einen Park, wo sich viele Bewohner mit Schattenboxen, Schwertübungen, aber auch



Tanzen oder mit Meditation körperlich und geistig ertüchtigten. Nach dem Frühstück besuchten wir die „Verbotene Stadt“, die während der Kaiserzeit für das einfache Volk nicht zugänglich war. Heute beherbergt die Verbotene Stadt das Palastmuseum. Am Nachmittag besichtigten wir den wunderschönen Himmelstempel. Als kulinarischen Abschluss unserer China-Reise gab es am Abend im „Hepingmen Quanjudu Roast-Duck-Restaurant“ eine originale Peking Ente. Sie war wirklich

ausgezeichnet! Am 18. Juli war dann leider endgültig Schluss – um 13 Uhr hob der Flieger in Beijing ab und wir kamen um 16.25 Uhr MEZ wohlbehalten in Wien an. Diese wunderbare Reise wird wohl allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an die Organisatoren: Mag. Manfred Wiener (Kapellmeister), Werner Friedheim (Obmann) und Karl Berger (Musik-Art-Management)

Heinz Ganzer



Der Musikverein Anger begeisterte das chinesische Publikum



Der Konzertsaal, der über 1000 Besuchern Platz bot, war bis zum letzten Platz gefüllt. Für die vorgetragenen Werke von Lehàr und Strauß bekamen wir nicht nur tosen-

den Applaus, sondern mussten – wohl zum ersten Mal in der Geschichte des Musikvereins – in der Pause und nach dem Konzert unzählige Autogramme geben.



Organisator Manfred Wiener hatte nicht nur in der Vorbereitung viel Arbeit, sondern nahm sich auch in China noch die Zeit, ein chinesisches Stück für das Konzert aufzubereiten.

Blick um Anger

Die nächste Ausgabe erscheint am

11. 10. 2002

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe

25. 9. 2002

Impressum:

Medieninhaber: Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof
Für den Inhalt verantwortlich: Alois Maier, Tel. 03175 / 2225,
für „Aus den Pfarren“: Franz Neuhold, Tel. 03175 / 2055,
alle 8184 Anger, Südtirolerplatz 49
Druck: Universitätsdruckerei Klampfer Ges.m.b.H., 8160 Weiz

China-Reise des Musikvereins

Freitag, 20. 9. und Samstag, 21. 9. 2002,
jeweils 19.30 Uhr, Gasthof Spannagl

Foto- und Filmpräsentation



Seminarankündigung

„Stressbewältigung selber trainieren“

Basiskurs Stressmanagement:

Seminarleitung: Mag. Ehrentraud R. Maier
 Termin/Dauer: Freitag, 27. 9. 2002 von 18 bis 20 Uhr
 Samstag, 28. 9. 2002 von 9 bis 15 Uhr
 Ort: Gemeindeamt Feistritz

Zielgruppe:

Alle Personen, die ihren eigenen Stress abbauen beziehungsweise bewältigen und Stressschäden vorbeugen wollen.

Seminarinhalte:

- Ursachen und Auswirkungen von Stress
- Welche Rolle spielen Bewertungen?
- Analyse der eigenen Belastungssituation
- Individuelle Stressreaktionen
- Kurzfristige und langfristige Techniken zur Stressbewältigung
- Praktisches Training zur Stressbewältigung in akuten Situationen an persönlichen Beispielen

Seminarziele:

Neben der Vermittlung von theoretischen Hintergrundinformationen geht es in diesem Seminar um das Erkennen der Eigenverantwortung für den persönlichen Stress und die Stressbewältigung. Sie sollen lernen, wo zur Stressbewältigung angesetzt werden kann und Techniken der kurzfristigen Erleichterung und langfristigen Stressbewältigung kennenlernen und üben.

Seminarbeitrag pro Person: € 120,-

Anmeldung und Information:

Mag. Ehrentraud R. Maier, Tel/Fax: 03175/2483 oder Mobiltelefon: 0676/4753721

Die Anmeldung ist telefonisch oder durch Fax möglich und ist erst mit einer Anzahlung von 60,- Euro gültig. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto: Ehrentraud Maier, Kto. Nr.: 26799, BLZ: 38010 – RB Anger-Puch-Koglhof ein. Bitte zahlen Sie die restliche Seminargebühr von 60,- Euro bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn auf das Konto ein.

Die Teilnehmerzahl an diesem Seminar ist mit 12 Personen begrenzt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird das Seminar abgesagt und der Betrag zurückerstattet.

Psychologische Beratung und Hilfestellung bei Krisen im Privat- und Berufsleben

Beratung ist die professionelle Hilfestellung mit dem Ziel Ihr Selbsthilfepotential zu stärken und dadurch mit den Problemen fertig zu werden. Verschwiegenheit und Vertraulichkeit sind dabei oberstes Prinzip.

Mein Ziel ist, mit Ihnen ...

- Lösungen erarbeiten
- Ressourcen entdecken
- Kompetenzen stärken

Beratungsstunden werden nach Vereinbarung eines Termins im Gemeindeamt Feistritz durchgeführt.

Terminvereinbarung: Tel/Fax: 03175/2483 oder Mobiltelefon: 0676/4753721 ab 17.00 Uhr.

„Probleme sind dazu da, um sie zu lösen, an ihnen zu wachsen, und nicht um in ihnen herumzuwühlen“



Gegen diesen Stress gibt's nur ein Rezept:

Ein guter Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen, Imbisse oder ein erfrischender Drink im Treffpunkt.

Das gesamte Treffpunkt-Team freut sich schon auf Euch!

Wir wünschen allen Schülern & Lehrern ein angenehmes und erfolgreiches Schuljahr!

**WALTER'S
TREFFPUNKT**

DAS CAFE MIT PFIFF!

Im Seidl-Park - 8184 Anger - Pettauerstraße 238, Tel. 03175 / 2818



Das meint unser Pfarrer



IHR SOLLT SEIN WIE EIN FENSTER, DURCH DAS GOTTES GÜTE IN DIE WELT HINEINSTRAHLEN WILL. DIE SCHEIBE DARF NICHT SCHMUTZIG UND BLIND SEIN, SONST HINDERT IHR DAS LEUCHTEN GOTTES IN DER WELT. (Edith Stein)

Es ist ein großer Auftrag und eine große Herausforderung, diesen Worten Edith Steins auch nur bruchstückhaft zu entsprechen. Durch uns möchte Gottes Güte in die Welt hineinstrahlen. Dazu ist es wohl notwendig, dass wir uns zuerst selber von Gottes Güte treffen und erfüllen lassen, dass wir zuerst selber an seine Liebe und seine Barmherzigkeit glauben.

Die Scheibe ist oft schmutzig und blind, weil wir im Egoismus, im Machtstreben, in der Unversöhnlichkeit und im Unfrieden verharren. Die Scheibe ist blind, weil wir der Güte Gottes misstrauen, weil wir dem Menschen alles Schlechte zutrauen. Immer neue Bekehrung ist wohl angesagt und gefordert. Wir erwarten wohl zu oft die Änderung vom Mitmenschen und vergessen dabei, dass auch wir uns ändern müssen, dass auch wir dort und da umkehren und neu anfangen müssen. Wir hindern das Leuchten Gottes in der Welt, wenn wir IHM wenig oder kein Vertrauen schenken. Wenn wir IHM nichts zutrauen, wenn wir in unseren oft kleinkarierten Gottesbildern verharren, dann kann es nicht hell werden, dann kann der Glaube kein froher werden und froh machen. Öffnen wir unser Leben, unser Herz wieder neu für die Güte Gottes, bitten wir IHN, dass ER den Schmutz und die Blindheit wegnimmt, sodass SEINE Liebe auch durch uns in die Welt hineinleuchten kann. Ein Wachsen im frohmachenden Glauben wünscht euch

Pfarrer Hans Leitner

Wichtige zusätzliche Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 22. September, um 10 Uhr:

Kinder-Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 29. September, 13.45 Uhr:

Gottesdienst in der Wallfahrtskirche in M. Fieberbründl

Sonntag, 6. Oktober, 9 Uhr:

Segnung der Erntegaben beim Tichtlkreuz (Erntedankfest)

Sonntag, 29. September

Wallfahrt nach Maria Fieberbründl

7.30 Uhr: Abmarsch der Fußgänger von der Pfarrkirche mit einer Labstation in Haring (Abmarsch 9.15 Uhr), Mittagessen in Stubenberg
12 Uhr: Abfahrt der Radfahrer – hier sind besonders die Firmlinge eingeladen!
12.30 Uhr: Abfahrt der Bus-

fahrer bei der Kirche über Oberfeistritz (Rüsthaus) und Lebing
13 Uhr: Prozession von der Abzweigung Bundesstraße nach Fieberbründl
ab 13.15 Uhr: Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
13.45 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 6. Oktober

Erntedankfest – diesmal aber etwas mehr!

9.00 Uhr: Segnung der Erntegaben beim Tichtlkreuz, anschließend Erntezug. Die hl. Messe wird bei Schönwetter am Südtirolerplatz gefeiert. Wir laden wieder sehr herzlich ein, Erntekörbe und Früchte mitzubringen. Die Erntegaben werden wieder dem Knabenseminar in Graz gespendet.

Nach der Feier des Gottesdienstes laden wir in diesem Jahr die Pfarrbevölkerung noch einige Stunden zum Verweilen ein.

Das heurige Erntedankfest soll nicht nur ein Fest des „Dankens“ werden, sondern den Menschen unserer Pfarre wird anschließend vieles geboten werden.

Köstlichkeiten wie Suppen, Sterz, Würstel, Strudel und Obstkuchen verschiedenster Art, sowie Getränke in Form von „Haringer“ Bier, Most, Apfelsaft oder Nektar werden über die Mittagszeit serviert. Auch für die Kinder gibt es an diesem Tag ein interessantes Programm.

Warum - werden sich nun viele fragen, gibt es heuer dieses Fest? Im Frühsommer hat ein Blitzschlag die gesamte Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche zerstört. Der Lautsprecher war nicht reparierbar und so musste eine neue komplette Lautsprecheranlage mit vielen zusätzlichen Installationsarbeiten angeschafft werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 21.209,74. Dieser unerwartete finanzielle Auf-



wand war im diesjährigen Pfarrbudget aber in keiner Weise vorgesehen. Der Reinerlös und die Spenden vom Erntedanksonntag werden für die Finanzierung der neuen Lautsprecheranlage verwendet.

Daher wird diese Veranstaltung auch unter dem Motto: „Reden – Hören – Verstehen“ geführt werden. Diesem Motto entsprechend wird es deshalb auch zu wichtigen Themen unserer Zeit Gesprächsrunden mit kompetenten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens geben. Alle, die Interesse daran finden, sind dazu herzlich eingeladen.

14.00 Uhr: Abschluss in der Pfarrkirche.

Wir laden die Pfarrbevölkerung zu diesem besonderen Erntedankfest herzlich ein. Sehr dankbar sind wir auch, wenn Frauen bereit sind, für dieses Fest Strudel oder Obstkuchen zu backen. Diese können am Samstag, dem 5. 10. 2002, im Pfarrheim abgegeben werden.

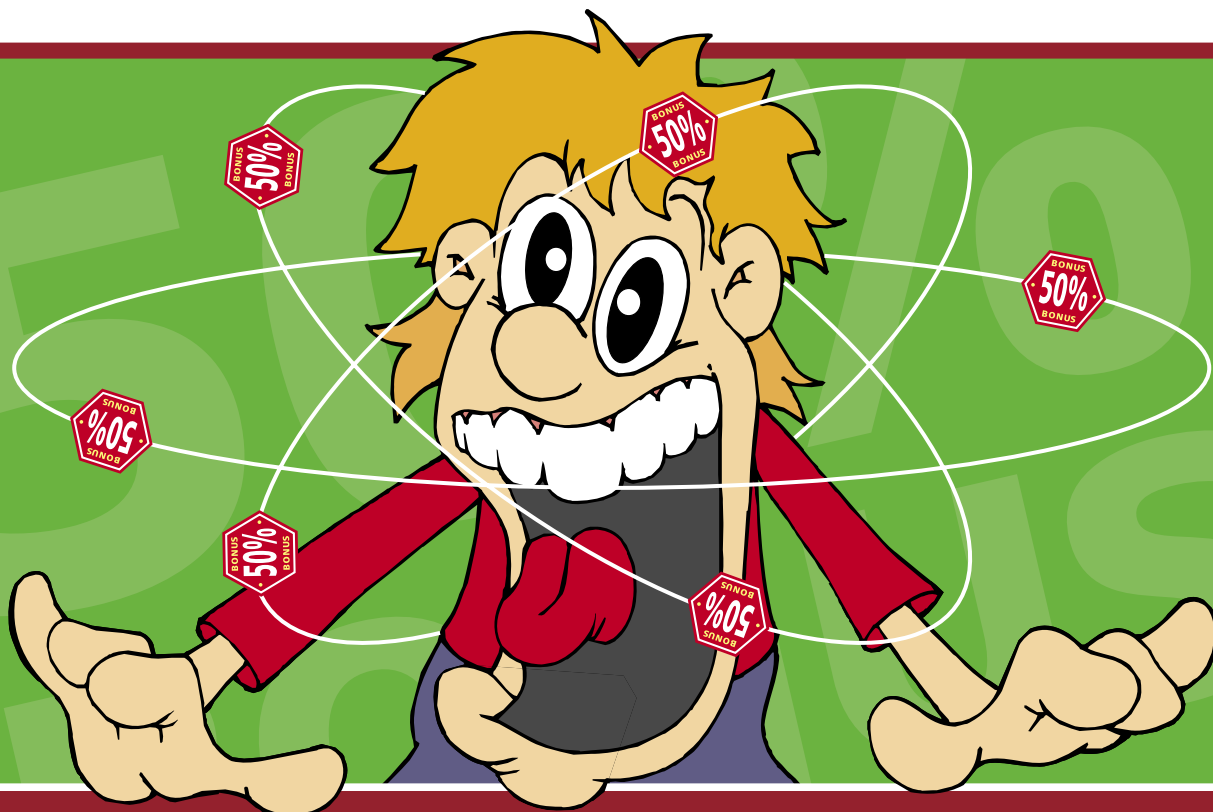
Der Pfarrgemeinderat

Sonntagskaffee

Im Rahmen des Sonntagskaffees konnten heuer 1800 € an Günther Zgubic in Brasilien überwiesen werden. Er wird dieses Geld für seine Arbeit in den Gefängnissen Sao Paolos verwenden. Auf diesem Weg möchte ich ein großes Danke an alle richten, die uns mit großzügigen

„Geschenken“, einer neuen Kaffeemaschine und neuen Thermoskannen, die Arbeit sehr erleichtert haben. Ein Danke auch an alle Jugendlichen und Firmlinge für ihre Mithilfe an den Sonntagen und unseren Besuchern für ihre Spenden.

Maria Leitner



*m.j. böhm-graz

HEISSER HERBST
50% Bonus bei 100% Qualität

FASCHIERTES vom Schwein mager und saftig



SCHWEINS-SCHNITZEL zart und saftig, von der Schale, geschnitten



RINDFLEISCH zum Kochen, von der Schemmrippe, mager



Haben Sie sich Ihre BONUS-KUNDENKARTE schon geholt?
 Damit bekommen Sie bei jedem Einkauf von Frischfleisch **10% Bonus!**

PECHMANN *g'mocht in Anger*
 Feinste Fleisch- & Wurstspezialitäten
 A-8184 ANGER 31, TEL 03175/2249, FAX 03175/3331

Aktion von 9. Sept. - 30. Sept. 2002, Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Ministrantenausflug



Jährlich findet am ersten Samstag in den Ferien der Ausflug der Ministrantenfa-

milien statt. Diesmal führte uns die Tour über die Rote Wand – Bucheben – Tyrnau



nach Nechnitz. Leider war diesmal die Wanderung von einem Unfall überschattet. Beim steilen Abstieg von der Roten Wand verletzte sich Andrea Kalcher am Fuß derartig, dass sie mit dem Hubschrauber geborgen werden musste.

Dieser Ausflug und die Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen sind jeweils ein Danke an die Ministranten und deren Eltern für die Bereitschaft, immer wieder für den Dienst in der Kirche dazu zu sein.

Jungscharlager 2002 auf der Felix-Bacher-Hütte.



Am Montag, dem 5. August war es so weit. Am frühen Vormittag wurden 36 Jungscharkinder von ihren Eltern auf die Sommeralm gebracht. Während der Zimmereinteilung kam es zur ersten großen Aufregung. Warum sperrt der Zentralschlüssel nicht alle Zimmer auf. Aber das Rätsel war bald gelöst. Bald darauf starteten wir unser Programm bei herrlichem Sonnenschein mit Spielen zum Kennenlernen, Gruppeneinteilung und -benennung. Kreativität zeigten die Jungscharkinder beim Gestalten der Jungscharfahne,

beim Anfertigen des Altargesteckes und der Kerzen für unseren gemeinsamen Gottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer. Auch Sport, Action und Unterhaltung kamen bei diesem Jungscharlager nicht zu kurz. Besondere Aufregung gab es für die Bewacher der Jungscharfahne, als sie zur späten Stunde Besuch von Fahrendieben und Geistern bekamen. Bedanken möchten wir uns bei unserer Köchin, Andrea Doppelhofer, die für unser leibliches Wohl gesorgt hat. Ein Dank auch an Olivia

Menzel für das kostenlose Bereitstellen des köstlichen Bauernbrottes.

Wir denken gerne an diese 3 gemeinsamen Tage zurück, in denen wir Gemeinschaft, Freundschaft und Begeisterung erleben konnten.

Da der Andrang für das Jungscharlager 2002 so groß war, konnten nicht alle Jungscharkinder gemeinsam in der Felix-Bacher-Hütte untergebracht werden. Daher entschlossen sich die Floinger Jungscharbetreuer, 2 Tage in einer Hütte auf der Hirschbergalpe zu verbringen. Diese Hütte wurde kostenlos von der Genossenschaft Hirschbergalpe zur Verfügung gestellt. Dafür ein

herzliches DANKE!

22 Jungscharkinder und ihre Betreuer erlebten 2 aufregende und lustige Tage auf der Hirschbergalpe.

DANKE auch allen für das großzügige Bereitstellen von Gemüse, Salaten und Mehlspeisen.

Fundgegenstände vom Jungscharlager: Turnschuhe, graue Socken, Handtücher, Regenjacke (abzuholen bei Maria Klamminger, Tel. 03175/2569)

Im Herbst beginnt wieder ein neues Jungscharjahr. Der Termin für den Jungscharstart wird noch bekannt gegeben.

Jungschar Ahoi!





Maria Klamminger – neue Pfarrsekretärin

Pastoralassistentin Grete Rath ist mit 1. September in den Ruhestand getreten. Da aus personellen Gründen in der Diözese keine Nachbesetzung eines pastoralen Mitarbeiters in unserer Pfarre möglich war, wurde ein Posten einer Pfarrsekretärin angeboten.

Insgesamt haben sich 16 Interessenten für diese Stelle beworben. Nach einem Gespräch des Personalverantwortlichen der Diözese, Dr. Michael Pregartbauer, mit den Bewerberinnen wurde Frau Maria Klamminger, Oberfeistritz 6, in Absprache mit dem Herrn Pfarrer, dem Vorstand des PGRs und dem Wirtschaftsrat der Pfarre als Pfarrsekretärin angestellt.

Ich möchte mich kurz vorstellen:



Geboren bin ich am 1. 7. 1963 in Ilz. Nach meiner Grundschulzeit 4 Jahre VS

in Gschmaier und 4 Jahre HS in Ilz absolvierte ich die Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Graz. Nach meiner Tätigkeit im Pfarrkindergarten Großsteinbach heiratete ich 1985 meinen Mann Erwin. Gemeinsam mit unseren beiden Söhnen Andreas und Thomas wohnen wir in Oberfeistritz. Seit Oktober 2001 arbeite ich im Jungscharteam der Pfarre Anger mit und leite seither die Jungschargruppe in Oberfeistritz.

Im März 2002 wurde ich in den Pfarrgemeinderat gewählt. Mein Aufgabenbereich ist die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarre.

Als Pfarrsekretärin habe ich mich beworben, da mir Begegnungen mit Menschen Freude bereiten und ich gerne in der Pfarre mitarbeite. Ich möchte den Menschen in unserer Pfarre eine aufmerksame und diskrete Gesprächspartnerin sein.

Mit 1. September werde ich meine Arbeit in der Pfarrkanzlei in Anger beginnen. Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen.

Maria Klamminger

Kanzleistunden:

Montag:	8 - 12 Uhr
Mittwoch:	8 - 12 Uhr
Donnerstag:	14 -18 Uhr
Freitag:	8 - 12 Uhr

Jugendtreff im Pfarrhof

Bei der letzten Besprechung des Jugendausschusses der Pfarre wurde der Wunsch von Jugendlichen geäußert, dass sie gerne einen Raum hätten, wo sie gemeinsam feiern und Zeit verbringen könnten. Bei dieser Zusammenkunft wurde die Idee geboren, einmal im Monat einen Jugendtreff im Pfarrhof zu gestalten.

Als erster Termin wurde Samstag, der 21. September 2002, von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr festgelegt. Benedikt Wagner (0664/2367263) und Matthias Wiener (0676/7397095) sind für das erste Treffen verantwortlich.

Das Jugendteam und die Verantwortlichen freuen sich auf eure Anregungen und auf euer Kommen.

Firmvorbereitung 2002/03

Genau 50 Jugendliche aus unserer Pfarre haben sich für die Vorbereitung auf die Firmung im Jahr 2003 angemeldet. Der Start war bereits die hl. Messe am 30. Juni, und einige haben auch an der gemeinsamen Pfarrwallfahrt nach Mariazell teilgenommen.

Der offizielle Start ist am Freitag, dem 27. September, um 15.00 Uhr im Pfarrheim.

Weitere Termine sind dann noch die Wallfahrt nach Maria Fieberbründl am 29. September (siehe Programm) und unser gemeinsames großes Erntedankfest.

Wortgottesdienstleiter

Immer weniger Priester stehen für die Pfarren zur Verfügung. Daher sind auch die Laien gefordert, denn in nächster Zeit werden in den Pfarren immer öfter neben der hl. Messe Wortgottesdienste gefeiert. Für diese Anlässe brauchen wir Menschen, die die Ausbildung für die Leitung solcher Feiern haben. Diese Wortgottesdienstleiter sollen aber nicht als Nothelfer verstanden werden wenn keine Priester

Zeit haben, sondern sie sind wichtige Bereicherungen für die liturgischen Feiern.

Auch wir in unserer Pfarre suchen Menschen, die sich gerne für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Wer Interesse hat oder wer jemand kennt, der für diesen Dienst passen würde, möge sich in der Pfarrkanzlei melden.

Die Ausbildung wird noch im Herbst – voraussichtlich am Weizberg – sein.



Friedrich Baumgartner legte nach 27 Jahren seine Dienste als Verwalter des Friedhofes der Pfarre Anger aus Altersgründen zurück.

In einer kleinen Feier mit dem Wirtschaftsrat der Pfarre Anger würdigte Herr Pfarrer Mag. Johann Leitner dessen genaue und gewissenhafte Arbeit. Sein einfühlsamer Umgang mit den Menschen, gerade in dieser sensiblen Aufgabe, zeichnete ihn besonders aus.

Manchmal musste er aber auch mahnende Worte an Grabbesitzer richten, wenn die Ordnung in unserem sonst schön gepflegten Friedhof nicht gehalten wurde.

Auf diesem Wege danken wir alle Herrn Friedrich Baumgartner für die aufopfernde Arbeit in den vielen Jahren als Friedhofsverwalter und wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit.

Franz Derler



Verstorbene

Pfarre Anger



Anton Derler, 76 Jahre, Pensionist, Baierdorf 71



Josef Spreitzhofer, 73 Jahre, Pensionist, Anger 71



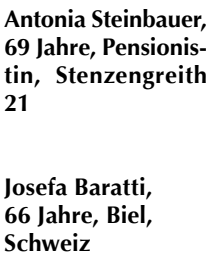
Angela Fabschitz, 86 Jahre, Pensionistin, Anger 68



Hubert Schaffer, 74 Jahre, Pensionist, Anger 150



Franz Peter Höfler, 43 Jahre, Landwirt, Oberfeistritz 38



Antonia Steinbauer, 69 Jahre, Pensionistin, Stenzengreith 21

Josefa Baratti, 66 Jahre, Biel, Schweiz

Pfarre Heilbrunn



Maria Mandl, 66 Jahre, Offenegg 3

Spende für Lebenshilfe Ratten:
Begräbnis Maria Mandl Bestattleute Euro 230,-

Danksagung

Die Angehörigen der Verstorbenen danken für die große Anteilnahme sowie die zahlreichen Spenden.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Pfarre Anger

Nikola, Tochter von Wolfgang Troppauer und Monika Bergler, Baierdorf 114
Elena, Tochter von Franz und Tanja Eva Holzerbauer, Floing 48
Florian Maximilian, Sohn von Alexander Johann und Karoline Feichtinger, Unterfeistritz 16
Celina, Tochter von Helmut Wiener und Carmen Batjani, Naintsch 43a
Jacob Gad, Sohn von Gerhard Herbert Almer und Brigitte Almer-Holzer, Oberfeistritz 164
Thomas, Sohn von Manfred Wohlkinger und Birgit Ines Gradwohl - Großschädl, Anger 50
Nicolas, Sohn von Jean Marie Kamatali und Sieglinde Theresia Pözlner-Kamatali, Mariatrosterstraße 101, Graz
Juliana, Tochter von Siegfried Höfler und Claudia Übleis, Baierdorf 57

Pfarre Koglhof

Manuel, Sohn von Michael und Melanka Kasper, Lechen 3
Roland, Sohn von Siegfried und Monika Derler, Koglhof 40

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Pfarre Anger

Harald Franz Sallegger, Kfz.-Mechaniker, und Anna Maria Derler, Hausfrau, Harl 132, Puch
Martin Haberl, Elektrotechniker, und Barbara Wiener, Bankkauffrau, Lebing 90

Wir gratulieren zum Geburtstag

Pfarre Anger

92 Jahre: Hedwig Allmer, Baierdorf 145 (29.9.)
91 Jahre: Ing. Max Haubenhofer, Naintsch 115 (21.9.)
90 Jahre: Hildegard Urh, Anger 124 (16.9.)
89 Jahre: Maria Almer, Naintsch 13 (17.9.)
88 Jahre: Hedwig Kürbisch, Anger 41 (13.9.)
87 Jahre: Theresia Glössl, Floing 7 (30.9.);
85 Jahre: Maria Hausleitner, Baierdorf 56 (13.9.)
84 Jahre: Berta Holzer, Anger 44 (30.9.)
83 Jahre: Hedwig Reitbauer, Naintsch 113 (19.9.);
82 Jahre: Maria Knoll, Oberfeistritz 40 (11.9.); Theresia Friesen-

bichler, Baierdorf 9 (27.9.);
Johanna Paier, Baierdorf 116 (5.10.)

80 Jahre: Karl Viktor Seidl, Anger 211 (11.9.); Franz Maier, Naintsch 14 (3.10.); Maria Fuchs, Baierdorf 8 (10.10.)
79 Jahre: Dr. Eugen Kowald, Anger 9 (15.9.); Rosa Lechner, Oberfeistritz 41 (30.9.); Ida Frankl, Oberfeistritz 96 (1.10.)
78 Jahre: Hedwig Raudner, Viertel-feistritz 48 (3.10.); Konrad Schwarz, Lebing 1 (3.10.)
77 Jahre: Ludmilla Schwarz, Lebing 32 (16.9.); Inge Berger, Anger 13 (6.10.)
76 Jahre: Erwin Swette, Floing 86 (12.09.); Franz Fink, Viertel-feistritz 40 (23.09.); Friederike Schloffer, Anger 46 (6.10.)
75 Jahre: Justina Schwaiger, Viertel-feistritz 81 (27.9.)

Pfarre Heilbrunn

83 Jahre: Franz Gabbichler, Naintsch 71 (9.10.)

Pfarre Koglhof

90 Jahre: Hedwig Feldhofer, Koglhof 30 (4.10.)
84 Jahre: Maria Geieregger, Aschau 17 (16.9.)
80 Jahre: Peter Heiling, Suben 11 (17.9.); Johann Maierhofer, Rabendorf 32 (8.10.)
79 Jahre: Theresia Geieregger, Aschau 17 (23.9.)
77 Jahre: Maria Flicker, Sallegg 7 (25.9.); Karl Zierer, Rossegg 67 (4.10.)

Pfarre Puch

93 Jahre: Hedwig Taus, Puch 30 (11.9.)
85 Jahre: Hugo Jasser, Puch 65 (27.9.)
78 Jahre: Maria Meißl, Puch 74 (20.9.); Theresia Purkarthofer, Harl 62 (30.9.)
77 Jahre: Berta Gogg, Puch 102 (21.9.); Franz Binder, Perndorf 34 (28.9.)
76 Jahre: Maria Derler, Elz 38 (4.9.); Karl Feichtinger, Elz 3 (11.9.)
75 Jahre: Elfrieda Triebel, Puch 88 (24.9.)

Ankündigungen:

St. Georgen: Sonntag, 21. Juli um 19 Uhr Gottesdienst für verstorbenen Johann Haberl.

Falkenstein: 13. Juli, 19 Uhr, Prozession und Gottesdienst mit Primizianten aus Niklasdorf und am 13. August um 19 Uhr Prozession und Gottesdienst mit Primizianten aus Pischelsdorf.



Danke!

Opfer für besondere Zwecke

Caritassammlung	1.214,82
Hochwasseropfer-Hadersdorf	3.877,83

Pfarrkirche

Begräbnis Hubert Wiener	
Bestattleute	284,04
Fam. Karl Wiener, Feldkarl	40,-
Begräbnis Maria Fastner	
Bestattleute	107,50
Begräbnis Johann Grobbauer	
Bestattleute	75,-
Begräbnis, Angela Fabschitz	
Von den Angehörigen	130,-
Sonstige:	
Gertrude Wieland	100,-
Begräbnis Maier	
Fam. Maier, Lebing 73	20,-

Lautsprecheranlage

Begräbnis Hubert Schaffer	
Bestattleute	200,-

Pfarrhofrenovierung

Begräbnis Balthasar Derler	
Fam. Kulmer, Karglbauer	30,-

Grünbründlkapelle

BSI Reg.Rat Alois Almer	70,-
-------------------------	------

Rotes Kreuz

Begräbnis Katharina Reisenhofer	
Bestattleute	100,-
Begräbnis Angela Fabschitz	
Maria Schwarz, Anger 15	50,-
Haubenwallner u. Fuchs	40,-
Justine Weberhofer	50,-
Aloisia Holzerbauer, Anger	60,-
Fam. Zink, Baierdorf 101	40,-
Begräbnis Johann Kramer	
Ungenannt	20,-
Begräbnis Franz Höfler	
Bestattleute	200,-
Begräbnis OSR Hubert Schaffer	
Fam. Fuchs-Höfler, Anger	80,-
Fam. Alfred u. Traude Fink	60,-
Begräbnis Anton Derler	
Fam. Anna Maierhofer,	
Baierdorf 154	25,-
Begräbnis Josef Spreitzhofer	
Franzi Hierzberger	50,-
Ida Zorn, Anger 113	50,-
Maria Schwarz, Anger 15	50,-
Fam. Berthold-Jöckel, Anger	50,-
Sonstige Spenden	
Maria Grobbauer, Oberf. 59	50,-
Fam. Selvicka, Anger 219	30,-
Theresia Wilhelm	5,-

Hauskrankenpflege

Begräbnis Johann Grobbauer	
Maria Grobbauer, Oberf. 59	50,-
Begräbnis Walpurga Glück	
Anna Kulmer, Elz	20,-
Begräbnis Maria Mandl	
Bestattleute	200,-
Begräbnis Angela Fabschitz	
Hans u. Helma Strassegger	40,-
Willi Kerschbaumer,	
Baierdorf 100	40,-
Walpurga Troppauer, Fresen	40,-
Begräbnis Franz Schwarz	
Fam. Holzer/Schreiner,	
Haring	35,-
Fam. Friedrich Schwaiger,	
Floing 22	25,-
Begräbnis OSR Hubert Schaffer	
Bestattleute	200,-
Fam. Feldhofer, Anger 190	30,-
Fam. Gustav Birnstingl	100,-
Friedl u. R. Nusser, Zirl-Tirol	40,-
Otto u. Lilli Bachlechner, Zirl	80,-
Rudolf Hausleitner, Anger	30,-
Petra Fritz,	
Mitterlingweg 16, Graz	10,-
DI Harald Hammer,	
Grazer Str. 34b, Graz	100,-
Maria Pfeifer, Kumberg	35,-
Franz u. Christine	
Winkelbauer, Hart-Puch	80,-
Karl Schmuck	20,-
Franziska Ring,	
Schillerstr. 33, Graz	33,-
Fam. Walter Adelman,	
Oberfeistritz 90	45,-
Fam. Peter Schachner,	
Baierdorf 88	70,-
Gerda Harrer,	
Passail 305	80,-
Franz u. Nobert Binder,	
Mühlgasse 1, Eggersdorf	100,-
Elfriede König, Anger 112	40,-
RR Alois und HR Mag.	
Herlinde Almer, Fresen 49	73,-
Fam. Seidenberger,	
Pettauerstr. 164, Anger	60,-
Berta Holzer, Anger 44	50,-
Andrea Graber,	
Karin Pfeiffer	50,-
Franz u. Gertraud Pfeiffer	50,-
Erwin Friesenbichler,	
Anger 88	40,-
Mag. pharm. Herbert Ribul,	
Anger 95	35,-
Franz Plazotta	30,-
SV ADA Anger	50,-
Maria Berger,	
Viertelfeistritz 20	15,-
Begräbnis Karl Hofer	
Willibald Fink	30,-
Christian u. Helga Paier	40,-
Begräbnis Josef Spreitzhofer	
Maria Kothgasser, Anger 14	25,-
Sonstige	
Maria Holzer, Anger 30a	8,20

Herzlichen Dank!



ELEKTROJET

KUTERER KEG

Bahnhofstraße 74
8184 Anger
Tel.: 03175/30588 FAX DW-14
E-mail: kuterer@elektrojet.com

Damit es Ihnen nicht so geht



Wählen Sie 03175/30588

Wir haben für Sie

- Batterien (auch f. Hörgeräte)
- Kleingeräte (Mixer, Rasierer...)
- Großgeräte (E-Herd, Kühlschränke...)
- E-Inst. Material
- Reparaturen aller Art
- Überprüfung v. elektr. Anlagen inkl. Attest
- Kostenvoranschlag nach ind. Blitzschlag
- E-Installationen

Sollte Ihr Wunsch nicht dabei sein,
kommen Sie vorbei, sicher finden wir
auch für Ihr Problem eine Lösung.

Hr. Kuterer berät Sie gerne



SONDERANGEBOT

Farbfernseher um € 177,00
Mit TXT, FB, Scart u. Audioausgang
Automat. Abschaltung



Hochwasserkatastrophe – wir wollen weiter helfen

Die fürchterliche Hochwasserkatastrophe hat auch die Partnergemeinde der Marktgemeinde Anger, die Gemeinde Hadersdorf am Kamp, schwer getroffen. Das ungeheure Ausmaß des Hochwassers hat riesige Schäden angerichtet und viele Menschen in echte Not gebracht. Die Pfarre und die Gemeinden Baierdorf, Feistritz, Floing und Naintsch haben sich in Solidarität mit Anger bereiterklärt, gemeinsam für die Hochwasseropfer ein Spendenkonto einzurichten. In der nächsten Zeit werden Gespräche geführt, wo abgeklärt wird, für welche

konkrete Hilfsmaßnahmen und betroffenen Familien das Geld verwendet wird. Auch diesem Blick um Anger ist ein Spendenzahlschein beigelegt. Gemeinsam mit dem Kulturreferat ist auch ein Benefizkonzert geplant, dessen Reinerlös ebenfalls den Hochwasseropfern unserer Partnergemeinde zugutekommt. Allen, die bereits großzügig gespendet haben, ein besonderer Dank für die erwiesene Solidarität.

Die Bürgermeister
der Gemeinden
und Pfarrer Mag. Leitner



Für den geleisteten spontanen Hilfeinsatz der Feuerwehren hat Dipl. Ing. Bernd Toms, Bürgermeister der Marktgemeinde Hadersdorf, per Fax aufrichtigen Dank an alle Beteiligten übermittelt. Im Namen der Bürgermeister der Pfarre möchte ich auch für die Bereitschaft so kurzfristig zu helfen, allen Wehrmännern herzlich danken. Die Pfarrgemeinden mit dem Abwasserverband haben sich auf Grund der Notsituation in der Partnergemeinde entschlossen, einen Kanalspülwagen für einige Tage zur Verfügung zu stellen. Das Kanalsystem in allen betroffenen Gebieten hat durch Verschlämmung und den hohen Wasserstand nicht mehr funktioniert. Diese Spe-

zialgeräte sind auf Grund des großflächigen Hochwassers in vielen Gemeinden rund um die Uhr im Einsatz. Deshalb war die zur Verfügungstellung dieses Gerätes für die Wiederinstandsetzung der Abwasserentsorgung unserer Partnergemeinde eine große Hilfe. Über die Verwendung der Spenden und die weiteren Hilfsaktionen werden wir Sie genauestens informieren. Allen Spendern, welche in der Kirche, oder auf das Spendenkonto „Hochwasseropfer Hadersdorf“, oder auf ein Konto einer anderen Hilfsorganisation gespendet haben, sage ich ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Bgm. Josef Fetz

Benefiz-Veranstaltung

für die Hochwasseropfer in unserer Partnergemeinde
Hadersdorf am Kamp

Die Kulturreferenten der Gemeinden in unserer Pfarre veranstalten in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern, dem Tourismusverein, den Ortsbäuerinnen und der Pfarre Anger

am Samstag, dem 12. Oktober 2002,
um 19.30 Uhr im
Turnsaal der Hauptschule Anger

ein

Wunschkonzert

**Der Musikverein Anger,
die Bergkapelle Rabenwald,
der Singverein Anger,
der Knappenchor,
S'Noagarl,
Volkstanzgruppe der Landjugend,
die Feistritzer Tänzer
und die Lindenberger Volxpartie**

singen, musizieren und tanzen zugunsten der Freunde in Hadersdorf, die so arg vom Hochwasser heimgesucht wurden.

Die Veranstalter und Mitwirkenden ersuchen um Unterstützung und bitten um rege Beteiligung und zahlreichen Besuch!

Freiwilliger Einsatz von Feuerwehrmännern in Hadersdorf

Sofort nach Bekanntwerden der verheerenden Flutkatastrophe durch das Kampthal, die auch die Partnergemeinde der Marktgemeinde Anger, die Gemeinde Hadersdorf am Kamp, schwer getroffen hatte, reagierten die Bürgermeister der Pfarre Anger.

Sie riefen kurzfristig zu einer Besprechung mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehren der Pfarre, bei der die ersten Hilfsmaßnahmen für in Not geratenen Menschen der Partnergemeinde festgelegt wurden.



In den frühen Morgenstunden des 11. August 2002 (Sonntag) setzten sich 30 Feuerwehrkameraden der Wehren Anger, Oberfeistritz, Viertelfeistritz und Floing und die Bürgermeister Josef Fetz mit Gattin und Johann Grätzer mit 2 Tanklöschfahrzeugen (TLF 4000 – Anger und RLF 2000 – Floing), 2 Mannschaftstransportfahrzeugen (Floing und Oberfeistritz) und 2 Privatfahrzeugen in Richtung Hadersdorf in Bewegung.

Nach dem ersten Erkunden wurde das riesige Ausmaß der Hochwasserschäden bewusst und sofort begannen die freiwilligen Helfer mit den Arbeiten: Ausräumarbeiten und Auspumparbeiten in der Uferstraßensiedlung und in der Jubiläumsstraße. Eine Gruppe begann bei einem Weinbauern im Ort mit Ausräum- und Sicherungsarbeiten, mit Reinigungsarbeiten im Hof- und Pressbereich. Am Abend fuhren dann Helfer, die am Montag wieder zu ihrer Arbeit mussten, nach Hause; eine weitere Gruppe ergänzte die Gebliebenen

am Montag und es wurde mit Pump-, Reinigungs- und Aufräumarbeiten fortgesetzt. Ein unbeschreibliches Bild der Verwüstung bot sich den Helfern; der Ort glich einer riesigen Müllhalde mit Dingen, die durch die Flutwelle vernichtet und von den Betroffenen auf die Straße geworfen wurden. Einige Häuser waren so beschädigt, dass man sie nicht mehr betreten konnte, da Einsturzgefahr bestand. Man sah in den Augen der betroffenen Menschen Verzweiflung und Ratlosigkeit, oft war ein aufmunterndes Gespräch auch schon Hilfe und wurde dankbar angenommen. Daneben spürte man aber schon den Willen zum Neubeginn. So war die Hilfe der Freiwilligen wohl nur ein kleines Mosaiksteinchen, um unbeschreibliches Leid und unbeschreiblichen Schaden lindern zu helfen; es wird weiter an uns liegen, die Betroffenen nicht aus den Augen zu verlieren und ihnen weitere Hilfe spüren zu lassen.

ABI Josef Liebmann



**Bitte helfen Sie mit Ihrer
Spende!**

**Spendenkonto
„Hochwasseropfer Hadersdorf“
Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof
Konto-Nr. 54.296**





Seniorenfahrt nach Tirol



Für die Angerer Senioren ist es schon zur Tradition geworden, bei den 5-Tage-Fahrten einen Teil unserer schönen Heimat Österreich kennen zu lernen. Unser Ziel war heuer Landeck in Tirol, wo wir im Hotel „Schwarzer Adler“ bestens untergebracht waren.

Unsere erste Ausfahrt ging über den Fernpass nach Reutte und über Füssen in den Schwangau nach Bayern zur berühmten, wunderschönen „Wieskirche“. Auf der Rückfahrt über Oberammergau wurde die Abtei Ettal besichtigt, wo wir natürlich die guten Klosterliköre verkosteten.

Am nächsten Tag fahren wir in höhere Regionen: Über den Arlberg und die Flexenstraße, vorbei an den Wintersportorten Zürs und Lech bis zum Hochtannbergpass konnten wir vom Bus aus die Alpenflora bewundern, denn der Almrausch stand in voller Blüte. Leider hatten sich die Berge des Bregenzerwaldes in Nebel gehüllt. In Bregenz begrüßte uns ein weinender Himmel, der unsere gute Laune aber nicht verderben konnte, denn das Mittagessen schmeckte trotzdem sehr gut. Im Rheintal besuchten wir die Wallfahrtskirche in Rankweil, durch das Klostertal ging es schließlich zurück nach Landeck.

Beim „Ripperlabend“ im Hotel spielte für uns ein ganzes „Orchester“ mit Harmonika zum Tanz auf.

Der letzte Tag war voller Überraschungen. Der Vormittag sollte eigentlich frei sein,

doch unser Chauffeur Seppi Kothgasser lud uns zu einer Fahrt auf der wildromantischen Reschenstraße zum Reschensee ein, wo noch immer der Kirchturm des versunkenen Dorfes Graun aus dem Stausee ragt.

Bei der Nachmittagsfahrt entlang des 6 km langen Gepatschstausees machten die entgegenkommenden Busse einigen von uns ein wenig Angst.

Doch die aufmunternden Worte vom Herbert, aber vor allem die sichere Fahrt haben uns gut zum Kaunertalgletscher auf 2750 m Seehöhe gebracht. Hier oben konnte man deutlich den Rückgang und die Verschmutzung des Gletschers sehen. Für uns war es trotzdem ein einmaliges Erlebnis, ohne Mühe und Plage so hoch oben zu sein. Auf der Rückfahrt wurde noch die Wallfahrtskirche Kaltenbrunn besucht. Dieses wunderbare Marienheiligtum mitten in der Einsamkeit eines Waldes hat uns alle tief beeindruckt.

Am letzten Tag stärkten wir uns mit einem ausgiebigen Sektfrühstück für die Heimreise. Durch den Felbertauerntunnel, Osttirol und Kärnten kamen wir zurück in unsere schöne Steiermark.

Herzlichen Dank unserem Chauffeur Seppi Kothgasser für die sichere Fahrt. Besonderer Dank gilt unserem Reiseleiter Herrn Herbert Fetz für die gute Organisation und die Unterhaltung im Bus.

Für alle Reisetilnehmer
Maria Mayer

Wir gratulieren



Maria und Otta Mayer, beide 70 Jahre



Berta Stradner, 80 Jahre



Theodor Woat, 90 Jahre



Magdalena Tychtl, 70 Jahre



Karoline Wittmann, 80 Jahre



Anna Schloffer, 85 Jahre



OSR Hubert Schaffer



Am 3. August 2002 verstarb OSR Hubert Schaffer nach kurzer schwerer Krankheit im 75. Lebensjahr.

OSR Hubert Schaffer, geboren am 30. September 1927 in Graz ist in Eggersdorf bei Pflegeeltern aufgewachsen. Sehr jung musste er zum Reichsarbeitsdienst und zur Deutschen Wehrmacht. Bis August 1945 war er in russischer Gefangenschaft. Trotz dieser Umstände maturierte er schon 1947 und wurde noch im selben Jahr als Lehrer an der Volksschule St. Margarethen an der Raab beschäftigt. Es folgte 1948 die Hochzeit mit Angela und der Umzug nach Anger, wo beide gemeinsam an der Volksschule Naintsch unterrichteten. Ab 1951 unterrichtete Hubert Schaffer an der Hauptschule und am Polytechnischen Lehrgang in Anger, wirkte nebenbei an der Bäuerlichen Berufsschule deren Leitung er von 1963 bis 1967 inne hatte. 1974 kam er als Nachfolger von OSR Otto Schmölzer wieder an die Volksschule zurück und hat hier seine Erfahrung und sein ganzes Wissen als Direktor erfolgreich umgesetzt. Für seine Leistungen wurde ihm der Titel Oberschulrat verliehen. Im Jahre 1985 trat er in den wohlverdienten Ruhestand. Hubert Schaffer war ein Lehrer mit Leib und Seele. Sein oberstes Ziel war eine gute Ausbildung aller Kinder. Er hat seine Schüler,

aber auch seine Kollegen immer im Auge behalten und sich über deren spätere Erfolge aufrichtig gefreut. Er war aber auch bereit, neben seinem Beruf und seiner Familie Aufgaben in der Öffentlichkeit zu übernehmen und tatkräftig mitzuarbeiten. Von 1965 bis 1985 war er ÖVP-Gemeinderat in Anger. Seine Arbeit war von Ehrlichkeit, Geradlinigkeit, Entschlusskraft und Handschlagqualität gekennzeichnet. Für seine langjährigen Verdienste wurde er 1991 mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Anger ausgezeichnet.

Von 1963 bis 1988 war er im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank tätig, 8 Jahre davon als vorsitzender Stellvertreter des Aufsichtsrates und als Vorsitzender in verschiedenen Ausschüssen. Für diese Tätigkeit erhielt er 1989 die Raiffeisennadel in Silber.

Auch der Sport kam nicht zu kurz und hat bei ihm immer ein offenes Ohr gefunden. Als Gründungsmitglied und Spieler in der Kampfmannschaft ist er seit den ersten Stunden des Angerer Sportvereines wohl nicht wegzudenken. Großer Dank gilt ihm wohl für seine langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit in der Feuerwehr zum Wohle der Bevölkerung. Entsprechend auch seine Auszeichnungen für diese Leistungen. Seine Hilfsbereitschaft und vorbildliche Kameradschaft ist uns allen bestens bekannt. Der Kontakt zur Jugend lag ihm auch hier stets am Herzen. Er wollte beim Präsentieren nie in der vordersten Reihe stehen, wohl aber bei der Hilfe für den Nächsten. Wie in allen seinen Eigenschaften so hielt er es aber auch in seiner Familie. Treu, sorgend, mahnend, immer bemüht den rechten Weg zu weisen, einfach vorbildhaft.

Für all Dein aufrechtes Wirken sagen wir ein letztes großes Vergelt's Gott!

Bgm. Josef Fetz

Postgasthof **THALLER** FAMILIE THALLER

Pizza & Pasta



Unser Küchenteam ladet Sie ein:

Italienischer Sommerausklang
mit Pizza, Nudelgerichten und mehr
nur im SEPTEMBER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Thaller
8184 Anger, Hauptplatz 10, Tel. 03175/22 06
E-Mail: office@gasthof-thaller.at • Internet: www.gasthof-thaller.at

VERGISS DEN WETTERBERICHT!

In kalten und nassen Zeiten kann
dein Fuss nicht besser verpackt
sein als im



ecco - Track - Terrain

STIBOR
• Das Schuh-HAUS •

Pischelsdorf • Gleisdorf • Anger

SPEZIELL FÜR SIE!

Mischservice

Sie wünschen - wir mischen.
Wie Ihr Wunschschrauber aussieht - Ihr FARB-UNION-Mischgerät bemüht, mit modernsten Mischautomaten jeden Ihrer Farbwünsche zu erfüllen.

Verleihservice

Um lästige Vorarbeiten zu erleichtern und zu verkürzen gibt es heute zum Glück schon zahlreiche Maschinen. Fragen Sie Ihren FARB-UNION-Partner nach den günstigen Tages- und Wochenenttarifen für das Ausborgen von Fräsen oder Schleifmaschinen.



NEU:
**Spraydosens-
Abfüllung**
Auto- und Kunstharzlacke
in allen Farbtönen!

Jetzt in Aktion!

Frühling Lackspray, 400 ml
in vielen Farbtönen



jetzt nur
e3,27



MALERMEISTER
fetz
ANGER

Telefon: 03175 / 2365
www.fetz-anger.at

Jugendausflug der LJ-Anger



Unter diesem Motto stand auch der diesjährige Jugendausflug der LJ-Anger. Am 15.08.2002 starteten wir um 6.30 Uhr – leicht verspätet wegen einigen Langschläfern – Richtung Salzburg.

Die Hochwasserkatastrophe konnte uns nicht davon abhalten, uns in die reißende Flut der 8°C kalten Salzach zu stürzen und uns beim Raften zu vergnügen.

Mit einigen Knochenbrüchen, Prellungen etc. (Scherz!) ging's weiter nach Hallstatt, wo wir eines der größten Salzbergwerke Europas besichtigten. Um 19 Uhr bezogen wir unser Quartier in Golling und ließen den Abend standesgemäß ausklingen.

Am nächsten Tag trommelte uns unser Buschauffeur Gottfried bereits um 8 Uhr zusammen, verfrachtete uns in den Bus und ab ging's nach München zu den „Bavaria Filmstudios“.

Nach einer interessanten Führung bekamen wir eine Stunt-Show geboten. Danach stand für uns Mädels fest, dass unsere Burschen doch noch einiges zu lernen haben!

Dies bestätigte auch ein Zwischenfall, bei dem es beinahe zu Ausschreitungen der Tiereschützer kam. Hauptverantwortlicher war wieder einmal unser Obmann (wir wollen keine Namen nennen), der „King Kong“ um einen Styroporzahn erleichterte.

Unser nächster Programm-

punkt führte uns in den Olympiapark. Dort besichtigten wir das Olympiastadion und den Olympiaturm. Einige von uns ließen es sich auch nicht nehmen, den naheliegenden Vergnügungspark



so richtig auszukosten und anschließend den großen Durst mit einer „Maß Bier“ zu löschen.

Danach hieß es auch schon Abschied nehmen von der Großstadt München und es ging wieder zurück ins Salzburger Land.

Am 3. Tag erkundeten wir die Stadt Salzburg und besuchten unter anderem das „Haus der Natur“. Der Nachmittag stand für die Gruppe zur freien Verfügung. Am Abend genossen dann einige das Discolieben und die anderen versuchten ihr Glück im Casino.

Mit tollen Eindrücken und dem Koffer in der Hand traten wir am Sonntag die Heimreise an. Unser letztes

Highlight führte uns nach Strobl am Wolfgangsee. Dort kamen wir in den Genuss der längsten Sommerrodelbahn Europas. Schürfwunden und blaue Flecken waren die Folge und für uns Mädels stand fest: Das „stärkerer Geschlecht“ kann doch am meisten jammern!

Nach einer kräftigen Stärkung ging's dann endgültig heimwärts. Als wir wieder in Anger gegen 19 Uhr ankamen, sangen wir als krönender Abschluss „Vater Abraham“ als kleines Dankeschön für unseren netten Buschauffeur!

Zu guter Letzt möchten wir uns recht herzlich bei unserer Leiterin Margit Streilhofer und unserem Obmann Christoph Schaffler für die gute Organisation der unvergesslichen Tage in Salzburg bedanken und sehnen uns schon jetzt nach dem Ausflug im nächsten Jahr!

Unser gewählter Vorstand für diese Periode:

v.l.n.r.: 1. Reihe: Ferdinand Köck (Obmann Stv.), Christoph Schaffler (Obmann), Margit Streilhofer (Leiterin), Andrea Darnhofer (Leiterin Stv.), Eva Wiener (Kassier Stv.)

2. Reihe: Tanja Reitbauer (Pressereferentin Stv.), Katrin Wiener (Schriftführerin), Sabine Rossegger (Pressereferentin), Martin Gruber (Sportreferent Stv.), Christian Darnhofer (Kassier)

3. Reihe: Stefan Berger (erweitertes Mitglied), Anton Glöbl (Volkstanzreferent) nicht am Foto: Karl Berger (Sportreferent), Annemarie Schloffer (Schriftführerin Stv.)



Erfolgreiche Feuerwehrjugend des Abschnittes Anger

Die Feuerwehrjugend des Angerer Abschnittes beteiligte sich heuer wieder sehr erfolgreich an den Bezirks- und Landesbewerben. Die Feuerwehrjugend Floing dominierte den Bezirksbewerb in Sulz und siegte

sowohl in Bronze als auch in Silber. Die Gruppe aus Puch belegte in Bronze den zweiten Rang. Beim Landesbewerb im Römerstadion in Wagna erreichten die Gruppen Floing II (Mädchengruppe),

Koglhof und Oberfeistritz/Viertelsteitz das Leistungsabzeichen in Bronze. Die Gruppen Floing I und Puch errangen jeweils das Leistungsabzeichen in Silber. Beim abschließenden Parallelbewerb an dem die besten 16 Gruppen (von insgesamt über 250) des Landes Steiermark teilnahmen, klassierten

sich die jungen Grisu aus Floing sogar unter den besten VIER.

Die Kommandos der Feuerwehren, die Ortsjugendbeauftragten und der Abschnittsjugendbeauftragte HBm Erich Kalcher gratulieren recht herzlich zu den erbrachten Leistungen.



FF Puch



FF Floing



FF Oberfeistritz



FF Koglhof

Nichhorn

Die **pfiffigsten Ideen** für Haushalt & Küche

>>> Für **SIE** haben wir unser Warenangebot erweitert:

- Titan-Guß-Spezialpfannen mit ORIGINAL-Pidi-Flott
- Microfaser-Reinigungssysteme

Jetzt **NEU** im Programm:

- **Backformen** - backen wie ein Konditor

- **TELLOFIX**
Suppe & Allwürzmittel- cholesterinfrei!

- **Mineral-Wellness-Suppe**
fit, schlank & gesund - cholesterinfrei!

- **Röstzwiebel**

- **Mix Press 3000** Küchenmaschine



>>>> **Laufend TOP-AKTIONEN:** Sofort anrufen und informieren - es wird sich für Sie lohnen!
Sie sind an einer Beratertätigkeit interessiert? Anruf genügt - wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!

HANDELSAGENTUR & DIREKTVERTRIEB • GABY & GÜNTHER JURGEC

8184 ANGER 80 • Telefon: 03175/2716, Fax: 03175/30006, Mobil: 0664/160 30 41, E-Mail: jurgec.g@aon.at

VORFÜHRUNGEN!

DIREKTVERKAUF

ab Lager Anger jederzeit möglich!



Gesunde Gemeinde

Bei idealem Radlerwetter wurde am 29. Juni dieses Jahres die nun schon 4. Etappe des Murradweges in Angriff genommen. 46 Radler aus unserer Region folgten diesmal der Einladung des Radtreffteams.

Die Route führte heuer von St. Michael bei Leoben durch das mittlere Murtal sehr abwechslungsreich, durch Städte und sehenswerte Landschaften bis nach Peggau. Alle Teilnehmer bewiesen dabei gute Kondition und schafften die 67 km un-fallfrei und ohne technische

Defekte.

Beim Postwirt in Peggau wurden wir gut bewirtet. Dabei wurden die Erlebnisse dieses schönen Radausfluges besprochen, sowie der vielfache Wunsch geäußert, für nächstes Jahr eine weitere Etappe des Murradweges zu fahren.

Daß wieder recht viele Radler der nächsten Einladung folgen, und auch beim wöchentlichen „Radtreff“ mitmachen

*wünscht sich das
Radtreff-Team*



Wir gratulieren

Frau Manuela Gissing aus Baierdorf hat die Lehrabschlussprüfung als Restaurant-Fachfrau mit Auszeichnung bestanden. Wir gratulieren recht herzlich!

Wir gratulieren



**Rosa Kulmer,
75 Jahre**



**Maria Fabian,
95 Jahre**

Goldene Hochzeit



**Friedrich und
Maria Stadlhofer
feierten am 5. 7.
2002 das Fest der
Goldenen Hochzeit**

Mehr Finanzcheck für unsere Kunden



propagandars.com



122001

Die etwas **mehr** Bank!

— Arbeiten Sie nicht für Ihr Geld,
lassen Sie Ihr Geld für Sie arbeiten!

Mehr über den Finanzcheck erfahren
Sie bei Ihrem Raiffeisen-Berater



Raiffeisenbank Anger - Puch - Koglhof

8184 Anger, Südtirolerplatz 49, Tel. 03175 / 2225-0, www.rb-anger.at

Es geht um Ihr Leben!

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen. Bitte lesen Sie folgende Informationen unbedingt durch!

Schlafen Sie ruhig ... Ihr Rauchmelder wacht!

Brände in Österreichs Haushalten fordern jährlich rund 40 Todesopfer. Das sind 40 zu viel!

Am gefährlichsten sind Wohnungsbrände, die in den Nacht- und frühen Morgenstunden entstehen und Sie im Schlaf überraschen können. Dagegen können Sie etwas tun:

Drei fatale Irrtümer tragen dazu bei, dass Menschen bei Bränden sterben:

Irrtum 1:
Mir bleibt genug Zeit!

Das Einatmen von Rauchgas führt bereits nach wenigen Atemzügen zur Bewusstlo-

sigkeit. (In der Regel reichen 3 bis 5 Atemzüge, um das Bewusstsein zu verlieren; nach 10 bis 15 Atemzügen tritt in der Regel der Tod ein!). Im Brandfall bleiben Ihnen daher nur wenige Minuten zur Flucht. Heimrauchmelder können durch rechtzeitigen Alarm den lebensrettenden Vorsprung schaffen.

Irrtum 2:
Ich werde gewarnt!

Wenn Sie schlafen, schläft auch Ihr Geruchssinn. Meist schlafen auch die Nachbarn und Haustiere reagieren auf Rauchgas ähnlich wie der Mensch. Sie sind also keine

verlässlichen Brandmelder. Qualitätsrauchmelder sind immer einsatzbereit. Ihr Alarmton ist unüberhörbar. Bei Schwächerwerden der Batterien meldet sich das Gerät!

Irrtum 3:
Ich bin vorsichtig!

Durch Achtsamkeit und Vorsicht lassen sich viele Brandursachen ausschalten. Für Elektrobrände und Brandstifter trifft das leider nicht zu. Heimrauchmelder sind ein Beitrag, Ihre Sicherheit in Bereichen zu erhöhen, wo Vorsicht alleine nicht mehr ausreicht.

Wie funktionieren Heimrauchmelder, wie werden sie montiert?

Heimrauchmelder sind kleine, untertassengroße Geräte, die optisch unauffällig an der Decke (z.B.: Schlafzimmer, Kinderzimmer, Gangbereich) angebracht (geschraubt oder geklebt) werden. Mittels einer Licht-

zelle werden Rauchpartikel gemessen und der Alarmton wird ausgelöst. Bei einer Lautstärke von über 85 dB ist dieser Ton nicht nur in dem Raum, wo der Melder montiert ist, hörbar, sondern auch außerhalb – selbst durch geschlossene Türen.

Im Auftrag des Landesfeuerwehrverbandes wurden über 20 Geräte getestet; das Testergebnis (von Sehr gut bis Wenig zufrieden stellend) ist Ihrer Feuerwehr bekannt. Nur 4 Geräte wurden mit Sehr gut bewertet! Die Kosten eines Gerätes liegen zwischen € 20,- bis € 30,-.

Bitte lassen Sie sich durch Ihre zuständige Feuerwehr genauer informieren! Bei der Freiwilligen Feuerwehr Anger liegen Geräte für die Bevölkerung Ihres Löschbereiches bereit und können ab sofort um € 24,- erworben werden.

ABI Josef Liebmann





Hohe Auszeichnungen für Feuerwehrmänner



BI Franz Dully und EHBI Ernst Klamminger

Beim 1. Bezirksfeuerwehrtag des Bezirksfeuerwehrverbandes Weiz wurden am 8. Juni 2002 in Garrach einige Feuerwehrkameraden der Wehren des Abschnittes Anger in einem feierlichen Akt für ihr verdienstvolles Wirken ausgezeichnet und geehrt.

So erhielten die ehemaligen Kommandanten Ernst Klamminger (FF Oberfeistritz) und Karl Kulmer (FF Floing) das Verdienstzeichen 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes. Herr Franz Dully (FF Oberfeistritz) wurde von LBDS Horst Peter Haas zum Brandinspektor des Branddienstes ernannt und mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Weiters wurden der Kommandant der FF Koglhof, Herr HBI Alfred Putz und Herr Karl Schwarz sen. (FF Floing) mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes und Herr HBI Josef Sternicky (FF Puch) mit dem Verdienstzeichen 3.

Stufe ausgezeichnet.

Bei der außerordentlichen Wehrversammlung der FF Oberfeistritz wurde nach einstimmigem Beschluss Herr Ernst Klamminger, der über 20 Jahre die Geschicke der Wehr Oberfeistritz als Kommandant in vorbildlicher und kameradschaftlicher Art leitete, zum Ehrenkommandanten der Freiw. Feuerwehr Oberfeistritz ernannt. Auch Herr Gottfried Hutter schied auf eigenen Wunsch aus dem Aktivstand aus und wurde zum Ehren-OLM ernannt. ABI Josef Liebmann dankte den beiden Herren für ihr engagiertes Wirken zum Wohle der Allgemeinheit, gratulierte den Kameraden OLM Manfred Bauer und OLM Johann Kornberger für die Verleihung des Verdienstzeichens 3. Stufe und den mit Alterverdienstmedaillen Ausgezeichneten für ihre eifrige und ersprießliche Tätigkeit und wünschte für die Zukunft alles Gute!



Die Geehrten und Ausgezeichneten der FF Oberfeistritz

Wir gratulieren



Rosa Stuhlhofer,
80 Jahre

Ehrung verdienter Gemeinderäte



Da Peter Nistelberger, Walter Stelzer und Franz Hotsch sen. bei der großen Feier im Mai verhindert waren, erhielten sie im Rahmen des Feuerwehrfestes in Trog Dank

und Anerkennung und die Ehrengeschenke für ihre gewissenhafte und verlässliche Mitarbeit in der Gemeinde als Gemeinderäte.

Beim Einkaufen gewonnen!



Haben Sie beim Einkaufen schon einmal Euro 1.500,- gewonnen? Beim Nah & Frisch Kaufhaus Frieß in Oberfeistritz ist dies immer wieder für Sie möglich. Diesmal wünschen wir Herr Rai-

ner Wengust aus Weiz viel Spaß beim Gratiseinkauf, vielleicht sind Sie es beim nächsten Mal! Einkaufen und gewinnen bei Frieß in Oberfeistritz.

Eröffnung Steinpark Rabenwald

Natur und Bergbau vertragen sich!



Weißer Talksteine aus dem Bergbau und zahlreiche Pflanzen vom Rabenwald stehen im Mittelpunkt des Rabenwalder Steinparks. In diesem Zusammenhang wurde der Steinpark vom Rabenwalder Bürgermeister Johann König in Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Voves und, trotz des WM-Finales, zahlreichen Gästen eröffnet. „Jede Gemeinde des Naturparks ist mit einer Besonderheit vertreten“, so Bürgermeister König in seiner Ansprache, „und am Rabenwald ist es sicherlich der Bergbau. Es freut uns ganz besonders, dass die Luzenac Naintsch Mineralwerke so kooperativ im Naturpark und an diesem Park mitarbeiten und die Umwelt für den Betrieb so eine große Rolle spielt.“ Franz Friesenbichler, Betriebsleiter des Bergbaus, in seiner Rede: „Mit der

Teilnahme am österreichweit einzigartigen Projekt der Biodiversitätsstudie, mit dem die Lebensvielfalt einer Landschaft erfasst wird, setzen wir einen weiteren Schritt in Richtung umweltverträglichen Bergbau. Die Studie soll helfen, die Landschaft in Jahrzehnten, nach Beendigung des Bergbaus, genauso wiederherzustellen, wie sie zuvor war. Die Steine, die Pflanzen und die Informationstafeln hier im Park sollen die Bevölkerung über diese sensiblen Zusammenhänge informieren“.

Der Obmann des Vereins Naturpark Pöllauer Tal, Franz Grabenhofer ergänzte abschließend: „Mit diesem Park wird den Zielen unseres Vereins - Schutz der Natur, Bildung, Information und Regionalentwicklung - voll und ganz Rechnung getragen. Wie man sieht: „Naturpark und Bergbau vertragen sich!“

TANZKURSE
in Feistritz mit der Tanzschule Nebel
ab 21. September 2002
um 19.00 Uhr im Gemeindeamt

Anfängerkurs, 19 Uhr
Fortgeschrittenenkurs, 20.30 Uhr
Bronze und Silberkurs, 17.30 Uhr

Laufend „Dance for Fans“ Kurse !

Anmeldungen nimmt Heidi Tödling unter der
Tel.Nr. 03175/2792 gerne entgegen.

Neue Facharbeiter bei Winkelbauer



Franz Winkelbauer und Lehrlingsbeauftragte Birgit Fladerer gratulieren den frisch gebackenen Facharbeitern zu ihren tollen Leistungen

Wieder haben bei Winkelbauer in Viertelfeistritz bei Anger drei Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung mit Erfolg abgelegt. Markus Brunner, Matthias Hirschegger und Günter Parzer haben den Lehrberuf Schmied erlernt und in drei Jahren Lehrzeit alle Berufsschulklassen mit gutem bzw. ausgezeichnetem Erfolg beendet.

Facharbeiter, die bei Winkelbauer ihre Lehre absolvieren, gehören zu den besten ihrer Branche. Denn der oststeirische Familienbetrieb, der ca. 50 Mitarbeiter beschäftigt, setzt nicht nur bei der Umsetzung der Kundenanforderungen, sondern auch in der Mitarbeiterausbildung auf „Qualität zum richtigen Zeitpunkt“.

Überraschungsfeier bei Winkelbauer

Am Samstag, den 20. Juli 2002, nahm die Belegschaft der Firma Winkelbauer das traditionelle Firmensommerfest zum Anlass, um ihre Chefin, Frau Christiane Winkelbauer, in den Ruhestand zu verabschieden.

Herr Dir. Gratzner als Repräsentant der Raiffeisenbank Anger, dem ersten Arbeitgeber von Christiane Winkelbauer, gratulierte ebenso wie Bürgermeister Franz Neuhold. Wirtschaftskammer-Obmann Hans Spreitzhofer überreichte im Namen der Wirtschaftskammer eine Urkunde als Dank und Anerkennung für ihren langjährigen Einsatz in der steirischen Wirtschaft.

Das „Berger Quartett“ überbrachte gesungene Grüße, die von den Winkelbauer-Mitarbeitern selbst getextet wurden.



Johann Zöhrer, Geschäftsführer von Austro Diesel, dankt Christiane Winkelbauer für die langjährige gute Zusammenarbeit

Frau Winkelbauer bedankte sich bei allen Gratulanten, vor allem jedoch bei ihrem Sohn Michael Winkelbauer und dessen Gattin Brigitte dafür, dass diese den Betrieb mit soviel Freude, Einsatz und Erfolg weiterführen.



Westernreitturnier mit Prominenten



Beim diesjährigen Westernreitturnier des RC Weiz-Preding konnten auch prominente Persönlichkeiten ihr Talent auf dem Pferd beweisen. Sie mussten einen Geschicklichkeitsparcours bewältigen, wobei sowohl die Schnelligkeit als auch die erreichten Punkte beim Dosenschießen und Hufeisenwerfen zählten.

Dr. Johann Wilhelm legte den übrigen 9 Teilnehmern eine nicht mehr einholbare Zeit vor und gewann damit die Bronze Trophy. Bravourös meisterten auch Bgm. Johann Schaffler und Bgm. Franz Neuhold die Aufgabe und belegten Platz 3 und Platz 4.

Vernissage



Mit der Ausstellung „Rotero“, deren Inhalt der spanische Stierkampf ist, beeindruckte Karl Dobida das zahlreich erschienene Publikum in Schloffers Kulturstadl. In seinen Arbeiten verstand er es, die Dynamik und Schau-

rigkeit des Kampfes Stier gegen Mensch eindrucksvoll darzustellen. Eine Weinverkostung mit Karl Thaller und ein reichhaltiges Buffet ließen die Ausstellungseröffnung auch zu einem kulinarischen Erlebnis werden.

Neue Dressen für den USV



Die Mannschaft des USV-Feistritz, unter Trainer Karl Darnhofer, bekam von der Firma Möbel Derler neue Dressen überreicht. Sowohl die gesamte Mannschaft, als

auch Trainer und Funktionäre möchten sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken.

Elisabeth Ablasser verstärkt die Hauskrankenpflege



Frau Elisabeth Ablasser aus Oberfeistritz überstutzt derzeit den Hauskrankenpflegeverein als Krankenstandsvertretung von Frau Brigitte Sommerbauer. Frau Ablasser ist Diplomkrankenschwester und hat in den letzten Jahren unter anderem die Bachblütenschienentherapieausbildung nach Wild-Krämer, sowie die Brain-Grym Teacher Ausbildung abgeschlossen. Wir danken für die Bereitschaft, die Vertretung von Frau Sommerbauer zu übernehmen und wünschen ihr bei dieser Tätigkeit alles Gute.

Vorschau für Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Wirbelsäulengymnastik - Haltungsturnen
mit Sabine Nöhner

Freude an sanfter Bewegung
mit Bernhard Kowald

Qi Gong
mit Maria Kulmhofer

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindeamt Feistritz statt. Genaue Termine werden noch bekanntgegeben.

Informationen unter Tel. 03175 / 2420 Gemeinde Feistritz und Tel. 03175/2420-12 (Heidi Tödling)

SG-Center ab sofort bei



Montag - Freitag
8.00-12.00 & 15.00-18.00
Samstag 8.00-12.00
Und nach Termin



FOTO

Gründl



Geschenkartikel

Souvenirs



Tee



Kerzen

Schmuck



Duft & Aroma



Foto Gründl OEG 8184 Anger 52 Tel. 03175/2331 e-mail: gruendl.foto@aon.at

Neuer Service



Wir Drucken & Kopieren

Laserfarbausdruck bis A3!

Massendrucke Farbe & SW

Kartendruck & Kopien

Werbedrucke u.v.m.

Farbkopien bis A3

Overheadfolien

Info
im Geschäft





Ehrung verdienter Gemeinderäte



Herrn VS-Dir. Karl Schmallegger wurde für seine 15 jährige Tätigkeit als Vizebürgermeister der Ehrenring der Gemeinde Floing überreicht.

Im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates fand die Ehrung der in der letzten Gemeinderatsperiode aus-
geschiedenen Gemeinderäte statt. Neben den zu Ehrenden und deren Gattinnen konnte Bürgermeister Johann Gratzner in Vertretung des Bezirkshauptmannes ORR. Dr. Aftenberger begrüßen.

In seinen Dankesworten zeigte der Bürgermeister die Verdienste der einzelnen Gemeinderäte auf, die teilweise über drei Gemeinderatsperioden Verantwortung für die Gemeinde mittrugen. Der Bürgermeister verwies in seiner Rede auch auf die trotz verschiedener Weltanschauungen gute Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg, die es ermöglichte, dass in dem Zeitraum von 1985 bis

2000 sehr viele Projekte in der Gemeinde verwirklicht werden konnten. Es sind dies der neue Sportplatz, der umfassende Ausbau und die moderne Ausstattung der Volksschule und des Turnsaales, die Einführung der Müllabfuhr, der Abwasserentsorgung, der Errichtung eines Altstoffsammelzentrums, die Bereitstellung von Bauland für Wohnsiedlungen, der Ausbau und die Sanierung des Straßennetzes, die Errichtung von Gehsteigen, die Feistritzregulierung, der Hochwasserschutz am Lebingbach, der Ausbau des Rüsthauses, Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges, die Anlage des Radweges, des Tennisplatzes mit Clubhaus und schließlich die Erneuerung des Dorfplatzes



Die ausgezeichneten Gemeinderäte mit den Gattinnen, dem Gemeindevorstand und ORR. Dr. Aftenberger.

Lebing mit neuem Gemeindehaus und einer Dorfkapelle.

Herr ORR. Dr. Aftenberger überbrachte den Dank des Landes und erwähnte lobend die bewiesene Bereitschaft der zu Ehrenden, für die Allgemeinheit ohne großen Lohn und Dank Verantwortung zu übernehmen.

Für seine Verdienste als Vizebürgermeister von 1985 bis 2000 und als Obmann des Umweltausschusses während dieser Zeit überreichte der Bürgermeister aufgrund eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses Herrn Volksschuldirektor Karl Schmallegger den Ehrenring der Gemeinde Floing. Herr Schmallegger hat auch 15 Jahre lang das Sitzungsprotokoll des Gemeinderates geführt.

Herr Josef Gruber und Herr Mag. Karl Schneeberger gehörten dem Gemeinderat ebenfalls 15 Jahre von 1985 bis 2000 an und waren in zahlreichen Ausschüssen führend tätig. Mag. Schneeberger fungierte von 1995 bis 2000 auch als Obmann des Prüfungsausschusses. Herr

Erwin Kulmer füllte die Funktion eines Gemeinderates von 1990 bis 2000 aus und war in dieser Zeit auch Obmann des Blumenschmuckausschusses. Herr Manfred Haidenbauer war von 1991 bis 2000 als Gemeinderat und als Ausschussmitglied tätig. In Anerkennung der erbrachten Leistungen konnte der Bürgermeister diesen vier ausgezeichneten Gemeinderäten Ehrenurkunden der Landesregierung überreichen.

Herr Josef Riedler und Herr Bernhard Holzerbauer gehörten dem Gemeinderat von 1995 bis 2000 an, wo sie auch in verschiedenen Ausschüssen mitarbeiteten. Ihnen überreichte der Bürgermeister Ehrenurkunden der Gemeinde.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde so manche Erinnerung aus „hitzen“ Gemeinderatssitzungen und aus gemeinsamen Erlebnissen aufgefrischt und mit der Erkenntnis kommentiert, dass die Tätigkeit als Gemeinderat eine interessante und wertvolle Lebenserfahrung darstellt.

wirtschaft in floing

Einladung zum
5. Dorfkirtag
mit regionaler Leistungsschau

7. September 2002
Beginn: 10:00 Uhr

ab 11 Uhr Konzert mit der
"Bergkapelle Rabenwald"

ab 14 Uhr spielen für Sie die
"Weizer Baum"

- Spezialitäten aus der Region
- reichhaltiges Unterhaltungsprogramm
- Verlosung von wertvollen Geld- & Sachpreisen
- Vorstellung des neuen Spielplatzes mit Halfpipe
- GRATIS Kinderprogramm

Eintritt frei!

www.floing.at

Wir gratulieren



Franz
Lichtenegger,
Unterfeistritz,
75 Jahre

Bürgermeister und
Kameradschafts-
bund Floing gra-
tulierten Johann
Glöbl zu seinem
Achtziger.



20. Bergfest in Floing



Das traditionelle Bergfest in Floing wies wieder ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt auf und fand regen Zuspruch. Herr Josef Kern aus Fresen ist der glückliche Gewinner des Hauptpreises bei der Verlosung anlässlich des Bergfestes, ein Mopedroller, geliefert von der Fa. Plazotta, Anger.

Fest des Kameradschaftsbundes




Medienschrank mit Schiebetüren

Bewegung in harmonischer Schlichtheit

Möbel aus Meisterhand

PIRCHHEIM IHR TISCHLER

MÖBEL · FENSTER · TÜREN · PLANUNG

8183 FLOING, LEBING 47
TEL. + FAX 03177 / 22 23



Wir gratulieren!

Markus Derler, Tischlerlehrling bei der Firma Pirschheim in Lebing, legte die Gesellenprüfung für Tischler mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Dazu gratulieren wir recht herzlich und wünschen Markus weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Kapellen-Vereinigung Floing

Bei der 3. Jahreshauptversammlung am 6. 6. 2002 wurde beschlossen, dass unser Verein auf „Kapellen-Vereinigung“ umbenannt wird. Auch der Vorstand wurde neu gewählt:
Obfrau: Maria-Luise Leitner
Obmannstellvertreter: Johann Baumgartner

Obmannstellvertreter: Johann Schmallegger
Kassier: Gertrude Radaelli
Schriftführer: ÖR Othmar Tödling

Vorankündigung:
Der „Lebinger Advent“ findet heuer am 7. Dezember statt.

Im Rahmen des Sommerfestes des Kameradschaftsbundes Floing wurden Herr Adolf Gruber und Herr Rupert Ha-

berl für ihre Verdienste und ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Kreuzeinweihungen



Auf Initiative der Familie Hubert Schweiger in Rabendorf wurde das Kreuz vor ihrem Haus restauriert. Viele Nachbarn waren der Einladung gefolgt und haben der Einweihung durch Herrn Dechant Peter Flicker beigewohnt. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein.

Neu errichtet wurde ein Wegkreuz auch bei Fam. Doppelhofer in Lechen. Das auf Initiative von Frau Wilhelmine Doppelhofer errichtete Kreuz wurde von Herrn Dechant Flicker eingeweiht. Nach der Einweihung gab es einen gemütlichen Abschluss mit Familie und Nachbarn. Frau Doppelhofer möchte



sich auf diesem Wege sehr herzlich bei Herrn Dechant Flicker sowie bei den Kindern und Enkelin für die tatkräftige Mithilfe bedanken.

Stolzer Fund



Dass heuer ein sehr schwammerlreiches Jahr ist, ist sicher schon bekannt. Doch eine Seltenheit dürfte der Fund

von Franz Farar aus Rossegg sein. Der von ihm gefundene Riesenborling wog 4,8 kg.

Wir gratulieren



**Maria Haberl,
80 Jahre
Aschau 16**



**Franz Übleis,
85 Jahre
Lechen 8**



**Rosa Flicker,
80 Jahre
Sallegg 7**



**Anna Königshofer,
75 Jahre
Sallegg 11**



**Anna Janisch,
75 Jahre
Aschau 32**



**Rosa Derler,
80 Jahre
Koglhof 41**



Erstes Fußball-Pokalturnier des Tourismusverbandes Koglhof



Mannschaft „Die Erdhund“ aus Koglhof mit dem Kapitän Karl Zaunschirm (3. v. l.), gleichzeitig ältester Turnierteilnehmer

Am 10. August 2002 wurde in Koglhof das erste Fußball-Pokalturnier des Tourismusverbandes Koglhof veranstaltet. Die Amateurmannschaften wurden von Zuschauern aus dem ganzen Bezirk angefeuert. Auch ein kurzer Platzregen konnte die Stimmung nicht verderben. Ein besonderer Dank gilt den Spendern der Pokale sowie den Schiedsrichtern Andreas Driesner und Peter Kinnreich.

Ergebnisse:

1. Gasthaus Pröllhofer (Tulwitz)
2. FC-Uns (Weiz)
3. Gasthaus Hafner (Peesen)
4. Die Gäste (Feriengäste aus Koglhof)

5. Gasthaus Wilhelm (Thannhausen)
6. Schuhplattler (Koglhof)
7. Firma Bleimuth (Weiz)
8. Die Stürmer (2. Mannschaft der Stadtgemeinde Weiz)
9. Stadtgemeinde Weiz
10. Obi Hansl Hütte (Koglhof – Sallegg)
11. FC-Baierdorf
12. Die Erdhund (Koglhof)

Bester Torschütze:

Josef Stachl (9 Tore, Stadtgemeinde Weiz)

Bester Tormann: Johannes Driesner (Die Gäste)

Jüngster Spieler: Peter Driesner (9 Jahre, Die Gäste)

Ältester Spieler: Karl Zaunschirm (57 Jahre, Die Erdhund)

Wir gratulieren

Erika Weberhofer aus Rabendorf hat das Studium der Sozialpädagogik an der Karl-Franzens-Universität in Graz erfolgreich abgeschlossen. Der Schwerpunkt ihres Studiums lag bei den Themen „Erwachsenenbildung und Fremdenverkehr“. Im Rahmen der Sponship vom 19.7.2002 wurde ihr der Titel Magister der Philosophie verliehen. Wir gratulieren herzlich und wünschen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.



PWnatur

das neue Ökostromprodukt der Pichler Werke



PWnatur ist der Strom für Umweltbewusste und kommt zu 100% aus heimischen zertifizierten Anlagen. Dieser Ökostrom wird mittels Biomasse, Kleinwasserkraft, Photovoltaik und Windkraft im Netzgebiet der Pichler Werke erzeugt. PWnatur ist somit ein regionales Produkt, das einen Beitrag für eine gesunde Umwelt im Bezirk Weiz leistet.

PWnatur ist somit das Produkt der Pichler Werke für umweltbewusste Stromkunden. Dieses ökologische Produkt für Private und Gewerbetreibende ist im liberalisierten Elektrizitätsmarkt nicht nur im Netzgebiet der Pichler Werke erhältlich. Die Pichler Werke kooperieren deshalb auch mit der Weizer Schafbauern reg.Gen.m.b.H. bei der Vermarktung von PWnatur. Ein eigenes PWnatur Joghurt aus reiner Schafsmilch

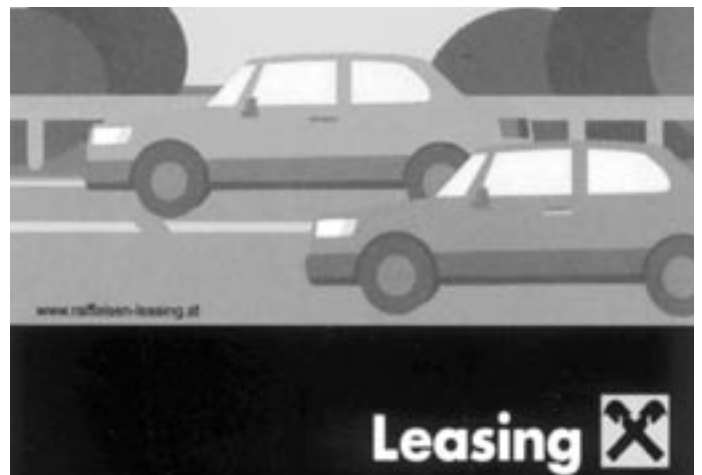
ist in guten Lebensmittelgeschäften erhältlich. Wer die PWnatur Etiketten des Weizer Schafbauern Joghurt sammelt, wird mit einem Bonus auf die Ökostromrechnung belohnt. Mit Alois Rosenberger's Grüner Bio Insel in Weiz gibt es bereits den ersten PWnatur Kunden.

Der Energiepreis für PWnatur liegt bei 5,3 Cent pro kWh. Die Pichler Werke verpflichten sich, den gesamten Erlös aus dem Verkauf des Ökostroms PWnatur ausschließlich zur Vergößerung des Ökostromangebotes zu verwenden.

Ansprechpartner

• Anton Hollersbacher, Leiter Stromvertrieb, Tel.: 03172 / 5555-250, e-mail: anton.hollersbacher@pichlerwerke.at

• Ing. Franz Geßlbauer, Energieberatung, Tel.: 03172 / 5555-255, e-mail: franz.gesslbauer@pichlerwerke.at





Pfarrfest in Heilbrunn



Die Besonderheit des Heilbrunner Pfarrfestes am Festtag Mariä Heimsuchung (2. Juli) ist wohl stets die Anwesenheit einer großen Priester- und Wallfahrerschar. Geistlicher Rat Pfarrer Mag. Johann Leitner feierte in Konzelebration mit 6 Mitbrüdern den Festgottesdienst. Die Festpredigt hielt der Pfarrer von St. Kathrein am Offenegg, Geistlicher Rat Johann Neuhold, der heuer auf 40 Priesterjahre zurückblicken kann. Mitgestaltet von Schülern, Lehrpersonen

und Pfarrverantwortlichen erlebte man eine erbauende Messfeier im Kreise einer großen Gläubigenschar. Besondere Dankesworte galten Geistlichen Rat Pfarrer Georg Lepold, der oftmals in Heilbrunn aushilft und der heuer die gesamte Osterliturgie mit der Pfarrgemeinde feierte. Auch schon unter Pfarrer Reisenhofer konnte die Heilbrunner Pfarre bei verschiedenen Anlässen auf die Hilfe von Geistlichen Rat Lepold zurückgreifen.

Wir gratulieren

Johannes Schwaiger aus Naintsch 63, in Ausbildung als Tischler bei der Firma Adolf Dengg in Unterfeistritz, legte am 14. 8. 2002 die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ab. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ihm für die weitere berufliche Laufbahn viel Erfolg.

T.



Wir gratulieren



Franz Tödling,
Naintsch 3,
90. Geburtstag

Goldene Hochzeit



Johann und
Katharina Wagner,
Naintsch 124



Franz und Hermi-
ne Gruber,
Naintsch 11

Tag des Ehrenamtes



Am 4. August 2002 ehrte der Steirische Fußballverband verdiente Funktionäre. Die Sportunion Naintsch durfte 5 Funktionäre nach St. Gallen entsenden. Franz Grabner, Erwin Wiener, Erich Salleg-

ger, Helmut Unterberger und Josef Wiesenhofer wurden vom Präsidenten des Steir. Fußballverbandes DDR, Gerhard Kapl für ihre jahrelange ehrenamtliche Arbeit in der Sektion Fußball geehrt.



Dorfplatz vor Fertigstellung



Vor einigen Monaten wurde mit den Bauarbeiten für die Dorfplatzerneuerung begonnen. Aufgrund unvorhergesehener Probleme konnte die vereinbarte Bauzeit nicht eingehalten werden. Die Stützmauer neben dem Pfarrhof musste zur Gänze abgetragen und neu errichtet werden. Um ein harmonisches Landschaftsbild zu erhalten, wurde die Betonstützmauer zusätzlich mit einer Natursteinmauer verschönert. Ebenso wurde die gesamte Grundierung sowie die Oberflächenentwässerung

des Dorfplatzes erneuert. Trotz mehrerer zeitaufwendiger Arbeiten konnte die Pfarrbevölkerung am Vorabend zum „Großen Frauentag“ die neu beleuchtete und restaurierte Marienstatue bewundern. Da die größeren baulichen Maßnahmen der Dorfplatzgestaltung wie Kanal, Wasserleitung und Stromversorgung größtenteils abgeschlossen sind, welche mit vielen Behinderungen für die Bevölkerung verbunden waren, bedankt sich die Gemeinde für das aufgebrachte Verständnis. T.



Heilbrunner Open-air

Bereits zum vierten Mal veranstalteten die „Heilbrunner“ mit ihrem Fanclub ein Open-air. Trotz wechselhafter Witterung gab es tolle Musik und Stimmung am neugestalteten Dorfplatz in Heilbrunn. Nach den „Almenland Musikanten“ und den „Kathreinern“ begeisterten die „Heilbrunner“ mit ihrer rockigen Musik die Fans aus Niederösterreich, Burgenland, Kärnten, Wien, Deutschland und natürlich der Steiermark. Neben den

bekanntesten Hits der „Heilbrunner“ gab es auch neue Lieder, von denen der „Wildschütz“, „Die steirische Band“ und ein „Almenland-Lied“ beim Publikum besonderen Anklang fanden. Ein weiterer Höhepunkt war die Siegerehrung der Wahl „Heilbrunner Girl 2002“. Der Siegerin, Helga Wimmer aus Persenbeug in Niederösterreich, wurde ein Urlaubsgutschein überreicht.

Neuer Bezirkshauptmann besucht Naintsch



Der neue Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger Taus gab im Rahmen seiner Antrittsbesuche die Ehre. Bürgermeister Schoberer und Vizebürgermeister Unterberger nützten diese Gelegenheit, um dem seit 1.8.2002 im Amt befindlichen Bezirkshauptmann die Gemeinde vorzustellen. Der

Bezirkshauptmann erläuterte seinerseits die Absichten einer möglichst unbürokratischen und bürgernahen Verwaltung. Dr. Rüdiger Taus konnte sich noch gut an die Naintscher Gemeindegamtssegnung erinnern, wo er damals als Sekretär der Landeshauptfrau seine Chefin begleitete. T.

Hauskreuz der Familie Bauernhofer in Heilbrunn neu restauriert



Geistlicher Rat Pfarrer Mag. Johann Leitner segnete im Beisein der Dorfgemeinschaft Heilbrunn das neu restaurierte Hauskreuz. Ein Freund des Hauses hat die Christusstatue neu restauriert. Die Renovierung des Holzkreuzes sowie

die Schindeleindeckung wurde von Rudolf Bauernhofer in gelungener Weise selbst hergestellt. Diese Neugestaltung ist auch ein Beitrag zur Ortserneuerung Heilbrunn. Der Familie Bauernhofer sei dafür herzlichst gedankt. T.



Frühschoppen Heimatklang Puch



Die Kriachnwuzler verstehen zu feiern. Am Wochenende feierte der Musikverein Heimatklang im Apfeldorf Puch seinen traditionellen Frühschoppen. Als Gastkapelle

konnte der Musikverein Gabelsdorf begrüßt werden. Am Nachmittag sorgte die bekannte Kriachnwuzler-Blos für zünftige Unterhaltung.

Bäck`n-Markt beim Eitljörg-Scholz



Auch der diesjährige Bäck`n-Markt beim Eitljörg-Scholz war sehr gut besucht. Sowohl Liebhaber von guten Mehlspeisen und schmackhaften Backwaren kamen voll auf Ihre Rechnung. Im schattigen Gastgarten konnte man auch bei einem

vorzüglichen Glas Schilcher die ortsbekannten Bäck`n-Salztangerl genießen. Bis in den frühen Nachmittag wurden alle Gäste von der Fam. Scholz und ihrem Team mit Köstlichkeiten verwöhnt.

Wir ziehen zur Mutter der Gnade



Wir gratulieren



Frau Anna Haidenbauer feierte ihren 80. Geburtstag



Rosa Hack feierte ihren 80. Geburtstag



Frau Gertrud Wiesner mit dem Gemeindevorstand und den Kollegen.

Im Rahmen einer gemütlichen Zusammenkunft gratulierten der Bürgermeister, sowie der Gemeindevorstand und die Kollegen Frau Gemeindesekretärin Gertrud Wiesner zu ihrem 30-jährigen

Dienstjubiläum.

Auch der gesamte Gemeinderat schließt sich der Gratulation an und dankt für die pflichtbewusste und zukunftsorientierte Tätigkeit durch 30 Jahre im Gemeindeamt.

Auch heuer unternahm eine Schar jung gebliebener Pucher wieder eine Fußwallfahrt nach Mariazell. In den Tagen um Maria Himmelfahrt pilgerte eine Gruppe von 7 WallfahrerInnen zur

Gnadenmutter um zu danken. Zu danken, aber auch um inne zu halten und um Beistand für die Zukunft, vor allem für die leidgeprüften Hochwasseropfer zu bitten.

v.l.n.r.: Gerlinde, Hans, Andrea, Ernest, Manfred u. Willi (Walter nicht am Bild)



Beachvolleyball – Turnier



Alle Jahre wieder gibt es das Beachvolleyballturnier auf der Anlage des Erlebnisbades Puch und alle Jahre wieder regnet es wie aus Eimern an diesem Tag – und das schon zum 3. Mal in Serie.

Doch das tat der Begeisterung und der guten Stimmung bei den insgesamt 46 TeilnehmerInnen und bei den Organisatoren, Frau und Herrn Piringer sowie Thomas Zöhler, keinen Abbruch. Aufgrund des großen Ansturmes wurde in 3 Bewerben mit großem Einsatz gespielt: Herren-, Mixed-Doppel und Jugendbewerb mit 4 SpielerInnen pro Team. Neben der Fairness unter den VolleyballerInnen bei allen Begegnungen war vor allem die gewaltige Steigerung des Niveaus bei jenen Akteuren zu merken, die schon im Vorjahr mitgespielt hatten. Besonders erfreulich war das rege Publikumsinteresse während des gesamten Turnieres. An die Sponsoren ergeht ein herzliches Dankeschön für ihre großzügige Unterstützung der Veranstaltung: die Pucher Gasthöfe

Hofer, Meißl und Eitljörg-Scholz, die Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof und die Gemeinde Puch.

Bei der Siegerehrung im Anschluss an die spannenden Finalspiele des Herrenbewerbes bei teilweise strömendem Regen wurden Urkunden und zahlreiche Preise im Beisein von Herrn Bürgermeister Zöhler an die siegreichen Teams überreicht.

Den Sieg im Herrenbewerb errang das Team Florian Dunst und David vor den Teams Thomas Zöhler / Michael Skreiner und Georg Sommerbauer / Johannes Wilhelm. Marie Theres Hofer und Christoph Gruber siegten im Mixedbewerb vor Stefanie Schrei / Christoph Schlager und Julia Fiedler / Michael Wilhelm. Im Jugendbewerb blieb das Team Christoph Meißl / Christina Wilfinger / Michael Gruber vor den Mannschaften Matthias Zöhler / Tina und Claudia Maier / Konrad Sommerbauer sowie Karlheinz Paiertl / Katrin Schrei / Lukas Gruber siegreich.



Erweiterung des Keltendorfes



Die Kulmgesellschaft und alle Umlandgemeinden feierten im Juli die Fertigstellung des keltoromanischen Speichers im Keltendorf.

Neben den bereits bestehenden Rekonstruktionsbauten, die unsere Vergangenheit sichtbar machen, dient der Erweiterungsbau Veranstaltungen und Ausstellungen.

Bei würzigem Keltens Bier und urzeitlicher Musik genossen alle die einzigartige Abendstimmung am Kulm.

Falls Sie das Museum besuchen wollen, es hat noch täglich außer montags, bis 26. Oktober geöffnet. Anmeldungen für Führungen bitte bei Herrn Lantos unter 03113/2352.

Hoffest beim Kronprinz-Rudolf-Hof Schwarzenberger in Elz



Gegen Mittag empfing die Fam. Schwarzenberger alle Gäste zum ersten Hoffest. Der in ruhiger Lage gelegene Kronprinz-Rudolf-Hof ist lieblich eingebettet in Obstanlagen und lädt alle zum Verweilen ein. Sichtlich wohl fühlten sich alle Festgäste, die mit hausgemachten Spezialitäten verwöhnt wurden. Für einen besonderen Ohren-

schmaus sorgten die Musiker der Kriachenwuzler-Blos aus dem Apfeldorf Puch. Anschließend unterhielten „Zenz und seine Freunde“ alle Gekommenen.

Die Sonne streifte schon über die Hügel als viele gut gelaunt und geschmeichelt von der Gastfreundschaft ihren Heimweg antraten.



Spanglerschießen der „Zwicker“



Der Sparverein „Die Zwicker“ veranstaltete sein traditionelles Spanglerschießen, bei dem die Mitglieder ihre Treffsicherheit beweisen konnten. Die ersten drei Ränge belegten bei den Herren Ernst Ilzer, Gerhard

Zöhler und Walter Wiesner, bei den Damen Grete Forstner, Frieda Knaller und Gerti Wiesner und bei den Kindern Michael Weberhofer, Matthias Zöhler und Mathias Adelman.

Glückspilze



Beim Spielen am Rande eines Obstgartens machten Philipp, Hans-Christoph, Anna und Christoph einen außergewöhnlichen Fund. Sie strahlten, als sie fünf

fußballgroße Riesenboviste entdeckten. Nicht nur köstliches Edelobst kann man schon im Apfeldorf verkosten, auch die frischen Boviste.



Elzer Frühschoppen



Die Hauptpreisträger v.l.n.r.: 3. Platz Walter Schwarzenberger, 2. Platz: Gottfried Mayer, 1. Platz: Andreas Schrank, sowie die Festorganisatoren Johann Schwarzenberger und Kurt Weingartmann

Auch das diesjährige Elzer Kapellenfest mit Gottesdienst und anschließendem Frühschoppen im Hof Pitter war wieder ein Erfolg. Allen Besuchern, Helfern und

Mitwirkenden dieses Festes ein herzliches Dankeschön. Auch den über 20 Gewinnern des Schätzspieles herzliche Gratulation.

Bauernecke im Kaufhaus VOIT



Am 25. Juli lud die Firma Voit zur feierlichen Eröffnung der neuen Bauernecke ein, in der ab sofort bäuerliche DirektvermarkterInnen aus der unmittelbaren Umgebung ihre Produkte anbieten. Das alt eingesessene Kaufhaus in Puch bei Weiz wird von der äußerst engagierten Unternehmerin Isabella Voit geleitet. Gemeinsam mit ihrem bewährten Team ist es ihr ein besonderes Anliegen, regionale Produkte anzubieten.

Die Kunden können sich in der neuen Bauernecke an einer Vielzahl von naturnahen Produkten erfreuen. Die Angebotspalette ist bunt und abwechslungsreich: Sie reicht von hausgemachten Nudeln, Brot, über Kernöl, und Obst & Gemüse bis hin zu Säften, Wein, Wurst & Fleisch, Edelbränden und vieles mehr. Und alles selbstverständlich aus der eigenen Region. Denn gesunde Produkte und erstklassige Qualität sind oberste Maxime.

Neu im „Oliver Kahn“-Look, gesponsert von Bernhard Eitljörg-Scholz, präsentiert sich der Pucher Tormann Ewald Gugatschka. Er soll als

Rückhalt für die junge Pucher Mannschaft dienen, deren Ziel für die laufende Saison der Klassenerhalt ist.



8162 Passail, Hohenau/R. 80
Tel. 03179 / 23 3 87, Fax DW 20
e-mail: hohenuerversicherung@aon.at

Qualität durch hohes Ausbildungsniveau

**Obmann Bauer
stellt sein Team vor:**



Dir. Alois Franz Bauer
Tel. 03179/23387
0664/4611530

**Geprüfter Berater und Makler
in Versicherungsangelegenheiten**



Maria Magdalena Kulmhofer
Tel. 03179/23387
0664/5454505

Versichert bei Freunden



Gottfried Hutter
Tel. 0664/1520349



Gerhard Derler
Tel. 0676/7024355



Andreas Franz Paller
Tel. 0676/7104934



Rupert Leitner
Tel. 03179/27673

Geprüfte Versicherungskaufmänner



Johann Harrer
Tel. 0676/7258383



Josef Haberl
Tel. 03174/4792



Herbert Grabner
Tel. 0664/3153400



50 Jahre Sportverein Anger



Im Frühjahr 1952 setzten Erwin Schneider und Gustav Birnstingl die ersten Schritte zur Gründung eines Sportvereins in Anger. Begonnen wurde mit der Aufstellung einer Fußballmannschaft und dem Bau eines Fußballplatzes, doch nach diesem kleinen Anfang kam in den letzten 50 Jahren noch viel mehr Bewegung in das Angerer Sportgeschehen. Ganz im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläum steht daher das Jahr 2002 für den SV ADA ANGER. In einer 100-seitigen Festschrift (erhältlich in der Raiffeisenbank Anger für drei Euro) präsentiert sich der Sportverein Anger von den „wilden“ Anfängen bis heute mit Geschichten und Fakten sowie zahlreichen Fotos. Nicht nur die Geschichte des erfolgreichen Fußballvereins wird darin erzählt, sondern auch die Entstehung der Schisektion und der Bau der eigenen Schilifitanlage. Die Karrieren des Eisstockweltmeisters Gerhard Auer und der Halbmarathon-Staatsmeisterin Eva Maria Gradwohl wurden ebenso aufgearbeitet wie die Anfänge der Tennis- und Eishockeysektion. Mit 116

Mitgliedern begann man 1952, heute stellt der SV ADA ANGER mit 884 Mitgliedern und sechs Sektionen einen wichtigen Beitrag zum Sportgeschehen in der ganzen Region. Höhepunkt im Jubiläumsjahr war das dreitägige Sportfest zu dem 500 Besucher beim Festakt zu Gast waren. Neben zahlreichen Ehrengästen wurden rund 30 Personen für ihre Verdienste um den Sportverein geehrt. Obmann Alois Nießl dankte bei dieser Gelegenheit auch allen Sponsoren sowie den rund 300 freiwilligen Festhelfern für ihren Einsatz, ohne die eine solche Feier, ja das ganze Sportgeschehen über all die Jahre nicht möglich gewesen wäre. Als besonderes Zuckerl für alle Festbesucher gab es heuer beim Jubiläumsgewinnspiel einen VW Polo vom Autohaus Weiz zu gewinnen. Obmann Alois Nießl freute sich, diesen Hauptpreis Silvia Reitbauer übergeben zu können. Mit einem Sportevent am 16. November im Gasthof Spannagl wird das Jubiläumsjahr für den SV ADA ANGER ausklingen.



ESV – RB Anger wieder bei der Internationalen Stockschießwoche in Ungarn erfolgreich!



In Kecskemet, Ungarn, fand vom 15.-17. Aug. 2002 die 18. Internationale Stockschießwoche statt. Auch diesmal nahm der ESV-RB Anger mit 2 Damen und 8 Herren bei den verschiedenen Bewerben teil und es konnten wieder sehr gute Erfolge erzielt werden. So belegten wir beim Eröffnungsbewerb Zielschießen der Herren, welchen im Vorjahr Franz Windisch gewonnen hat, diesmal den 4. Platz, Klamminger Ernst 5. Platz, Herbst Franz 6. Platz, Auer Gerhard den 7. Platz, Johann Nistelberger sen. den 11. und jun. den 15. Platz. Zu diesem Bewerb waren 29 Stockschiützen aus Ungarn, Deutschland und Österreich angetreten. Beim Bewerb Mixed-Mannschaft gewann ESV-Anger International mit Auer Gerhard und Ernst Klamminger mit den beiden Ungarinnen Eva Libor und Dany Katharina, welche bereits den Zielschießbewerb der Damen für sich entscheiden konnte. Zweiter im Mixed-Bewerb wurde ESV Mühlthal/Neufelden, Oberösterreich, vor ESV Anger mit Nistelberger Gerlinde, Christine Mauerhofer, Franz Windisch und Franz Herbst. Den 4. Platz belegte ESV-Lieb-Bau-Weiz I und den Platz 8 ESV-Lieb-Bau-Weiz II. Das Weitschießen gewann Gerhard Auer, 9. Platz Franz Herbst und Platz 14 Ernst Klamminger. Den abschließenden Mannschaftsbewerb der Herren am Samstag,

17. Aug. 2002 gewann die Mannschaft Anger I mit den Stockschiützen Gerhard Auer, Franz Herbst, Gottfried Mauerhofer und Ernst Klamminger vor Anger II mit Nistelberger Johann jun. u. sen. Franz Windisch und dem Trainer und Betreuer der Österreichischen Nationalmannschaft im Stockschießen, Fritz Vorraber vom ESV Zeil Stubenberg. Da der Mannschaftswanderpokal im Jahr 1999 von der Mannschaft Anger I, im Jahr 2000 von der Nationalmannschaft der Deutschen Weitschiützen und 2001 vom ESV Lieb-Bau-Weiz gewonnen wurde, ging dieser Pokal wieder für ein Jahr nach Anger. Nach diesen schönen Erfolgen in der ungarischen Tiefebene ging es am Sonntag wieder zurück nach Österreich. Der ESV Anger gratuliert allen Teilnehmern zu diesen beachtlichen Erfolgen.





Happy-Lauf Anger



Fünf von sieben Volksläufen im Raiffeisen Bezirkslaufcup Weiz sind bereits über die Bühne gegangen und für viele Läufer vom Happy Lauf Anger wird es nun richtig spannend in der Gesamtwertung. Fünf Siege in Serie bringen Katharina Hack 500 Punkte Maximum, sodass der Cupgesamtsieg bereits zum Greifen nahe ist. Im Vorjahr noch Gesamtdritte scheint die Volksschülerin heuer in der Klasse W9 nicht mehr zu stoppen sein. Mit 380 Punkten führt auch ihr Bruder Michael in der Klasse M11 sowie Helmut Durlacher in der Klasse M60 mit 300 Punkten. Ein Kopf an Kopf Rennen liefert sich Michael Glössl in der Klasse M9 mit seinen Mitstreitern. Mit 340 Punkten knapp Zweitplatzier-

ter im Cup ist ein Gesamtsieg durchaus noch möglich. Der Volksschüler zählt auch zu den talentiertesten Nachwuchsläufern von Happy Lauf Anger. Er gewann heuer zusätzlich zum Cup auch den St. Kathreiner Volkslauf, den Pucher Kinderlauf und beim Weizer Energielauf wurde er Dritter. In den letzten beiden Rennen in Heilbrunn und Passail haben im Gesamtcup aber auch noch Andrea Gabbichler, Ricardo Fink, Markus Herbst, Martin Gabbichler, Tanja Schanes, Philipp Sauer, Jasmin Schanes, Stefanie Ulz, Robert Andrée, Julia Pöllbauer, Peter Heider-Gütl, Günther Reithofer, Maria Zechmeister, Maria Gabbichler, Bernhard Kowald und Eva Maria Gradwohl Chancen auf einen Stockerlplatz.

Regelmäßig Bewegung an der frischen Luft macht müde Glieder wieder munter und gibt neue Kraft für den Alltag. Mit der passenden Ausrüstung ist man auch gewappnet, falls das Wetter einmal nicht nur Sonne parat hat. Die Läufer des SV ADA Happy Lauf Anger wurden

deshalb von ADA und MERKUR Versicherungen mit neuen Reebok-Laufjacken und Hosen ausgestattet, damit einem Training bei jedem Wetter nichts im Wege steht. Der Lauf-Boom hält in Österreich weiter an und macht auch vor den Toren Angers nicht halt. Sektionsleiter Manfred Weinfurter konnte heuer bereits weitere Läufer aus Anger und Umgebung bei den „Happy Läufern“ begrüßen. Vor allem den Kindern macht das Laufen großen Spaß. Jeden Mittwoch um 16 Uhr leitet Peter Schweiberger einen Kinder- und Jugendlauftreff mit Sammelplatz bei Glas Egger. Bis zu 16 Kinder und Jugendliche werden dabei spielerisch dem Laufsport näher gebracht. Der Vorstand dankt den Sponsoren ADA und MERKUR Versicherungen für die Unterstützung beim Ankauf der Laufdresen.

Erfolgreiche Weizer Westernreiter



Anfang August wurden in Altenmarkt (Salzburg) die Österreichischen Bundesländermannschaftsmeisterschaften im Westernreiten ausgetragen. Die Goldmedaillen gingen an das Team Steiermark II, bestehend aus den Reiterinnen Kerstin Kahr auf My Jackie Star (RC Weiz/Preding), Julia Gößlbauer auf Nadine (RC Weiz/Preding),

Sarah Koo auf Jacs Monroe Miss (Laßnitzhöhe) und Kristina Kosenburger auf Securitee Two (Bruck/Mur). Dieses jüngste Team Österreichs (16 – 21 Jahre) ließ die übrigen 7 Mannschaften deutlich hinter sich. Die 4 Reiterinnen zeigten damit wieder einmal, dass sie zur absoluten Spitze im österreichischen Westernreitsport gehören.



Gesunde Gemeinde Anger

Kurse Herbst 2002



Wir möchten Sie auch heuer wieder recht herzlich zur Teilnahme an unseren Kursen und Gymnastikprogrammen einladen. Viele warten ja schon - wie gewohnt - auf den Start unserer „Aktivsaison“, den anderen möchten wir zurufen:

„Aktivieren Sie sich und tun Sie etwas für Ihre Gesundheit - Ihr Körper wird es Ihnen mit mehr Leistungsfähigkeit, aber auch mit mehr Wohlbefinden vielfach danken!“
Wir haben unser gewohntes Programm (Wirbelsäulen-,

Osteoporosevorbeugungs- und Beckenbodengymnastik sowie Bewegungsübungen nach Feldenkrais) diesmal um einen Kurs in **Aerobic** sowie um ein Angebot für einen Kurs im **Autogenen Training** erweitert. Die Zahlscheine für

die Kursbeiträge liegen ab Erscheinen des Blick um Anger in der Apotheke auf.

Achtung!!! Heuer finden erstmals alle Kurse im neuen Volksschulturnsaal statt! Details finden Sie in den Spalten der einzelnen Kurse!

FELDENKRAIS-GYMNASTIK

Die „Funktionsgymnastik“ nach Moshe Feldenkrais ist die sanfteste Gymnastik und auch für Patienten mit Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates geeignet. Ziel ist das Erspüren, Entdecken neuer Bewegungsmuster - ruckfrei, rund, harmonisch und schmerzfrei - trotz bestehender Beschwerden und Einschränkungen. Man lernt dabei, Muskeln „neu zu entdecken“, die man vorher oft schon durch längere Zeit nicht mehr benützen konnte und gewinnt dadurch ungeahnte neue Bewegungsmöglichkeiten!

Trainer: Bernhard Kowald
Kurstag: jeden Mittwoch
Kurszeit: 19.30 Uhr
Kursort: Volksschule Anger
Kursdauer: 2.10.-4.12. und weitere 10 Abende im Frühjahr

Kurskosten: € 100,-
Teilnehmerzahl: der Kurs findet nur statt, wenn sich **mindestens 10** Teilnehmer anmelden. Auf Wunsch kann auch ein „Einsteigerkurs“ vereinbart werden, auch dafür müssten sich allerdings 10 Teilnehmer finden!
Bernhard Kowald bietet neben dem Kurs auch **individuelle Einzelgymnastik** nach Feldenkrais an, für die Sie sich bei ihm direkt anmelden können.
Details beim 1.Kursabend am 2.Oktober!

OSTEOPOROSE-VORBEUGUNG

Sanfte, spielerische und tänzerische Gymnastik für reifere Menschen und Menschen mit beginnenden bis mittelgradigen Einschränkungen im Bereich des Bewegungs- und Stützapparates (Osteoporose, Cox- und Gonarthrosen im Anfangsstadium). Leichte bis mittelschwere Belastung mit dem Ziel, die Beweglichkeit zu erhalten und zu fördern, sowie die Knochen zu stärken

Trainerin: Monika Kranebitter
Kurstag: jeden Montag
Kurszeit: 18.00 Uhr
Kursort: Volksschule Anger
Kursdauer: 30.9.-2.12. und weitere 10 Abende im Frühjahr
Kurskosten: € 65,-

WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK

Die eher sportlich ausgelegte Gymnastik soll allen Menschen, die viel sitzen, unter Bewegungsmangel leiden, einseitige körperliche Tätigkeiten ausüben, aber auch Menschen, die in der Familie schon Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates zu verzeichnen hatten, helfen die Funktionsfähigkeit ihrer Muskeln und Gelenke bis ins hohe Alter zu erhalten.

Trainerin: Annemarie Felberbauer
Kurstag: jeden Dienstag
Kurszeit: 19.00 Uhr
Kursort: Volksschule Anger
Kursdauer: 1.10.-3.12. und weitere 10 Abende im Frühjahr
Kurskosten: € 65,-

BECKENBODEN-GYMNASTIK

Eine spezifische Gymnastik zur Stärkung des Beckenbodens und der Bauchmuskulatur nach Entbindungen, Beckensenkungen, aber auch bei Miktionschwierigkeiten (Probleme mit dem Harnlassen) sowie bei Blasenschwäche.

Trainerin: Judith Strauss
Kurstag: jeden Donnerstag
Kurszeit: 19.00 Uhr
Kursort: Volksschule Anger
Kursdauer: 10 Abende vom 3.10. - 5.12.
Kurskosten: € 40,-
Teilnehmerzahl: bei mehr als 20 Teilnehmern wird voraussichtlich wieder ein zweiter Kurs abgehalten. Informationen darüber beim ersten Kursabend am 3.Oktober!!!

AEROBIC

Diese eher sportlich orientierte Gymnastik zielt neben Koordinationsübungen für die Muskulatur auch auf die „Problemzonen“ (Bauch-Bein-Po) ab und bietet die ideale Ergänzung für alle Schönheitsbewussten.

Trainerin: Monika Kranebitter
Kurstag: jeden Montag
Kurszeit: 19.00 Uhr
Kursort: Volksschule Anger
Kursdauer: 10 Abende vom 30.9.-2.12.
Kurskosten: € 40,-

AUTOGENES TRAINING

Nach mehreren Jahren Pause möchten wir heuer wieder einmal die Möglichkeit, sich durch autogenes Training optimal zu entspannen als Kurs anbieten. Da unser Trainer Christian Hubert Gremsl, der bei Prof.Dr.Dr.Sauter in Wien seine Ausbildung absolviert hat, aus Wien anreisen muß, können wir den Kurs nur an Samstag-Nachmittagen anbieten.

Kursinhalt: die 6 „klassischen“ Übungen sowie zusätzlich je 1 Kurstag mit

Suggestions- und Autosuggestionsübungen sowie dem Erlernen der „Schnell-Entspannung“ (volle Entspannung in 2-3 Minuten!)

Trainer: Christian H.Gremsl
Kurstag: jeden Samstag
Kurszeit: 17.00 Uhr
Kursort: Volksschule Anger
Kursdauer: 8 Einheiten
Kursbeginn: 19.Oktober
Kurskosten: € 90,-
Teilnehmerzahl: der Kurs findet ab 6 Teilnehmern statt. Die Beginnzeit kann beim ersten Kurstag mit den Teilnehmern abgestimmt werden. 1 Kurseinheit dauert zwischen 1 und 1 1/2 Stunden.

Neu in unserem Team:

Annemarie Felberbauer:

In Anger verheiratet, 2 Kinder, geborene Naaserin (Kelz); hat im heurigen Herbst die Prüfung zum „Wellness-Coach“ abgelegt und betreut ab Kursbeginn 2002 die Wirbelsäulen-Gymnastik-Gruppe. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg!

Kursbeiträge

können Sie selbstverständlich auch direkt am Bankschalter oder über ELBA einzahlen!
Unser Kurskonto:
Mag.Ribul / Gesundes Dorf Konto 35.949 bei der Raiba Anger BLZ 38.010. Bitte als **Verwendungszweck** den ge-

wünschten Kurs anführen:
WS (Wirbelsäule), **OST** (Osteoporose), **FK** (Feldenkrais) **BB** (Beckenboden), **AER** (Aerobic) oder **AUT** (Autogenes Training)... damit wir auch wissen, für welchen Kurs Sie sich angemeldet haben. Sie ersparen sich - und uns - damit den Zahlschein!



Gesunde Region Anger

Schwerpunkte Herbst 2002



Laufen Sie sich jung und fit!

„Laufen ohne zu schnaufen“

130 Teilnehmer nahmen an 2

1992 - 2002 10 Jahre „Bewegung in Anger“

Wer kann sich noch erinnern, wie wir vor genau 10 Jahren im September 1992 mit einem Fitnessstest unser revolutionäres Programm „Bewegung 1992“ starteten? Zu einer Zeit, als noch niemand Namen wie *Strunz*, *Luypers* und wie sie alle heißen jemals gehört hatte..? Den ganzen Sommer hindurch wurden 13 Sportler unserer Region unter Anleitung von **Horst Röthel**, **Charly Blaha** und **Bernhard Kowald** zu „Bewegungsbetreuern“ ausgebildet.

Tagen am Fitnessstest teil und am darauf folgenden Montag begann für knapp 80 Teilnehmer in 7 Gruppen der „Ernst des Lebens“ - es wurde gegangenen und gelaufen, dass es nur so rauschte... Der „**Steirische Gesundheitspanther**“, auf unsere Initiative entwickelt, wurde allein in Anger an über 40 Läufer als sichtbares Zeichen ihrer persönlichen Fitness übergeben. Weitere Fitnessstests folgten, Läuferstammtische, Video-Analysen, Thermenläufe, Silvesterläufe... und dann kamen die Volksläufe, Marathons... Viele der Gesundheitsläufer entwickelten sich zu Sportläufern und diese Entwicklung führte zur Eingliederung in den Sportverein ADA Anger

und zur Gründung der Laufsektion „**Happy-Lauf-Anger**“, der heute schon mehr als 50 Läufer angehören... Staatsmeistertitel und andere Ehren zeugen von der enormen Kapazität, die sich aus unseren Anfängen entwickelt hat. Um nicht über all diese Bemühungen den Mantel des Vergessens breiten zu lassen, möchten wir im heurigen Spätherbst im Rahmen einiger **Stammtische** - mit allen Engagierten zusammen und für alle Interessierten - den Versuch starten, sportive und Gesundheitsläufer zusammen zu bringen und wieder gemeinsame Veranstaltungen und Informationsabende zu organisieren. Als Termin für einen Start würde sich die Zeit um den **Nationalfeiertag**, den wir ja wieder als regionalen Gesundheits- und Familien-Rad- und -Wandertag begehen wollen, anbieten. Teilen Sie uns Ihre Ideen dazu bitte mit!

Informationen + Termine finden Sie auch im Internet unter der Adresse: „www.anger.steiermark.at“ im Bereich „Gesundheit“ unter „Gesunde Gemeinde“

Unsere "Tagesangebote":

- *Tee-Bar-Verkostung : Gute-Laune-Tee * Kinder-Eistee Glückstee * Frühstückstee usw.
- * gratis Blutdruckmessung
- * Kosmetik: Handmassage
- Beratung: Medikamente und Verkehrstüchtigkeit**

* EIN GEWISSES LÄCHELN ... ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE

AAA
Andreas Apotheke Anger

TAG DER APOTHEKE

Donnerstag, 26. September

Dieses "gewisse" Lächeln erwartet Sie...
... in Ihrer Andreas-Apotheke Anger...
... mehrfach, vielfach, 9fach...
...am 26. September...
...aber auch...
...sonst!

Schulschlussfest 2002



Am 29. Juni fand die offizielle Einweihung des neuen Turnsaales der Volksschule Anger statt.

Nach Begrüßungsworten der prov. Schulleiterin hieß Herr Bgm. Fetz alle Gäste und Vertreter der Öffentlichkeit herzlich willkommen und gab einen kurzen Rückblick über die Bautätigkeiten an der Volksschule.

Anschließend nahm Herr Pfarrer Mag. Leitner die feierliche Segnung vor.

Die Schüler der 4. Klassen führten dann das Musical „Krawaudl“ auf.

Das sehr zahlreich anwesende Publikum zeigte sich von den sängerischen und schauspielerischen Fähigkeiten der Mädchen und Buben sehr begeistert.

Beim Rundgang durch das Schulhaus konnte auch ein „Lesecafe“ besucht werden. Hier gab es Kaffee und ausgezeichnete Mehlspeisen, die in dankenswerter Weise großzügig von den Eltern gespendet worden waren. Für Speis und Trank sorgte der Elternverein.

Ein schöner Tag – ein gelungenes Fest!

Volksschule Koglhof



Einen schönen Erfolg konnte die Leichtathletikmannschaft der Volksschule Koglhof beim Bezirkssportfest für Volksschulen am 25. 6. 2002

in Anger verbuchen: Unter 13 teilnehmenden Schulen erreichten sie den ausgezeichneten 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Erfolgreiche Saison in SIOUX CITY



Nach 4 Monaten Gold waschen, Bogen schießen, Glücksstein schnitzen, Lasso werfen, Schatz suchen, Büffelwurst grillen usw. geht am 8. September eine weitere erfolgreiche Saison in Sioux City zu Ende.

Das Indianerdorf hatte im Mai und Juni für Kindergärten, Schulen und private Kindergruppen und seit Juli für alle Interessierten die Tore geöffnet. Tausende Besucher aus Nah und Fern kamen nach Anger, um das kreative Kinderprogramm mit einem Abenteuerpass oder an den Abenteuermontagen in Verbindung mit einer Fahrt mit der Feistritzalbahn und dem „Wetten dass - Traktor“ zu erleben. Besonders faszinierend war viele Kinder die Möglichkeit, mit einem Pony

eine Runde um Sioux City reiten zu können.

Der im Frühjahr neu gestaltete Indianerlehrpfad (ein Rundweg von der Sioux City vorbei am Florianiwasserfall und der Ruine Waxenegg) mit Bildern und Informationstafeln zu verschiedenen Themen rund um das Leben der verschiedenen Indianerstämme wurde nicht nur von den größeren Kindern, sondern auch von vielen Urlaubsgästen als abwechslungsreicher Spazierweg interessiert angenommen. Ein ganz besonderer Tag im Indianerdorf war der 20. August, als auf Einladung des Tourismusverbandes Anger die Lebenshilfe Weiz mit der Tageswerkstätte Ratten und „Christina lebt“ zu Gast waren.

Gold und Silber hätt'ich gern ...

Am 27. Juni 2002 wurden in Vertretung des Bürgermeisters Josef Fetz durch den Obmann des Tourismusverbandes Herr Alois Thaller Frau Vera Lukschu, Frau Wihelmine Ribarits, Familie Luise und Franz Soucek, Frau Anna Köbeler, Frau Maria Schlesinger, Frau Hedda Brosch und Frau Margarete Kitzmantel für ihre langjährige Treue zu Anger mit goldenen, silbernen und bronzenen Ehrennadeln, Ur-

kunden und wunderschönen Blumensträußen geehrt. Mit netten Worten bedankte sich Obmann Alois Thaller bei den Ausgezeichneten und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Anwesenden noch oft und lange nach Anger kommen mögen. Außerdem bekam jeder Geehrte eine sehenswerte Video-Kassette „Quell des Lebens“, eine Präsentation der Naturregion Anger.

Volksschule Floing – abseits von Rechnen, Lesen und Schreiben



Im Rahmen des Projektes „Gesunde Volksschule“ hatten die SchülerInnen der VS Floing Gelegenheit, mit Herrn Hannes Urdl zu arbeiten. In einem Percussionsworkshop konnten die Kinder verschiedenste Trommelklänge hören sowie die Entstehung vielfältiger Töne erfahren und sogar fühlen. Bei einer Fortsetzung der Veranstaltung ging es darum, Klänge zu entdecken und Rhythmen zu übernehmen bzw. zu erfinden.

Da für Gesundheit auch ausreichend Bewegung nötig ist, organisierte die Volksschule Floing in Zusammenarbeit mit dem Tennisverein einen Tennis-Schnupperkurs für alle SchülerInnen. Dieser wurde von der Tennislehrerin Andrea Putz abgehalten und nach einem „Mickey-Mouse-Test“ mit einer Urkunde und einem Eis vom Tennisverein belohnt.

Nachdem der Elternverein im vergangenen Schuljahr unsere Kinder dankenswerter Weise nicht nur mehrmals mit einer gesunden Jause ver-

wöhnte, sondern auch einen Schwimmkurs veranstaltete, war es der 4. Klasse möglich, beim Bezirkssporttag in Anger den 1. Platz im Triathlon (1,5 km Laufen, 70 m Schwimmen, fehlerfreies Rad fahren) zu belegen. Die intensive Vorbereitung auf die Radfahrprüfung war dabei sicher auch mit von Bedeutung. Auch für Klassenmannschaften der 1. bis 3. Klassen, welche mittels eines schulinternen Sporttages ausgewählt wurden, war es möglich „Wettkampfluft“ zu schnuppern.

Neben sportlichen Betätigungen kommt an unserer Schule auch die Kultur nicht zu kurz. Nachdem alle SchülerInnen die Aufführung „Die dumme Augustine“ im Schlofferstadl besucht hatten, waren die Kinder der 3. Klasse für ihre eigene Theateraufführung „Die Flussversammlung“ im Zuge des Angerer Frühlings in der Märchenwaldsiedlung besonders motiviert.

Die 4. Klasse genoss ein erweitertes Kulturprogramm



mit einem gelungenen Graztag, einer Opernausfahrt und einem Besuch der Stübinger-Ausstellung, wobei sie von Frau Brunhilde Stübinger persönlich geführt wurden. Das musikalische Märchen

„Peter und der Wolf“, dargeboten von einem Ensemble der Grazer Kunstuniversität in der VS Peesen, wurde von allen Kindern besucht und bildete den kulturellen Abschluss des Schuljahres.

Verlängern Sie Ihren Urlaub im

Rimini

café pub pizza

Eröffnung:

18. September 2002, 16 Uhr

Eröffnungsangebot bis 4. Oktober:

Jedes Stück Torte nur € 1,-

Auf Euer Kommen freuen sich Franz und Ingrid Spannagl

HOLZ BAUER

BAUHOLZ ● DACHSTUHLHOLZ ●
LOHNSCHNITT ● HOBELWARE ● LEIMHOLZ

8183 Floing, Unterfeistritz 19-Tel. 03177/2232 Fax Dw.4
email: joh.bauer@utanet.at

Ab September**Radtreff**

Jeden Donnerstag bereits um 17.30 Uhr

Samstag, 7. 9.**Waldlauf des USV-Heilbrunn**

auf der Brandlucken
Beginn: 16 Uhr

Samstag, 7. 9.**5. Dorfkirtag in Floing**

Beginn: 10 Uhr
Ab 11 Uhr: Konzert mit der Bergkapelle Rabenwald, ab 14 Uhr spielen für Sie die „Weizer-Buam“

Sonntag, 8. 9.**Kirchweih-Sonntag in Heilbrunn****Dienstag, 17. 9.**

Mitropa-Cup-Spiel
Steiermark gegen Ungarn
U-20 Nationalteam
Beginn: 17 Uhr
Stadion Anger

TERMINE

ab 7. September 2002

bis 26. September

Knusprige Backendl und Pommes zum Superpreis!
Gasthaus Bratl, Heilbrunn
Jeden Donnerstag

Donnerstag, 26. 9.**Letzte Ausfahrt beim Radtreff: 17 Uhr**

Route: HS Anger-Märchenwaldsiedlung-Fresen-Schott-Keppeldorf-Brand mit gemütlichem Abschluß beim „Kaiserwirt“ in Brand.
Infos: Karl Nistelberger, Telefon: 03175/2108

Sonntag, 29. 9.**Erntedank-Sonntag in Heilbrunn****Sonntag, 29. 9.**

1. Oststeir. Mineralienbörse
10 - 17 Uhr, Gasthof Thaller in Anger.



Neben einem großen Angebot heimischer und internationaler Mineralien werden Heilsteine, Steinschmuck, Mineralienaquarelle, geschliffene Steine usw. angeboten und können käuflich erworben werden. Einem diplomierten Edelsteinschleifer wird man bei der Arbeit zusehen können. Außerdem gibt es eine hervorragende **Sonderausstellung: „Bergkristalle aus aller Welt“** zu bewundern.

bis 30. Sept.**Lebendiges Wasser - leuchtender Sand**

Fotoausstellung von Kurt Lamberger in der Galerie der Raiffeisenbank Anger

ab Montag, 30. 9.**Babyschwimmen**

im Hallenbad des Gasthofs Thaller, jeweils 14.30 Uhr
8 Einheiten für Kinder von 3 bis 12 Monaten
jeweils Montag und Donnerstag
Kosten: € 75,—.
Mindestteilnehmerzahl: 13 Personen
Anmeldungen und Infos: Gemeindeamt Baierdorf - 03175/2212

ab Dienstag, 1. 10.**Aerobic**

Volksschule Baierdorf, Turnsaal, 19 Uhr
10 Einheiten zu jeweils 60 Minuten mit Gertrude Greimel.
Tun Sie etwas für Ihr persönliches Wohlbefinden.
Kosten pro Teilnehmer: € 37,—.
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen
Anmeldungen und Infos: Gemeindeamt Baierdorf - 03175/2212

ab Do., 3. 10.**Fit in den Winter (Herbst)**

Volksschule Koglhof, Turnsaal
Aerobic mit einfachen Schrittkombinationen im High/Low-Impact, im Wechsel mit Kick-Box-Aerobic ergibt eine intensive Herzkreislaufstunde mit Spaß und Power!
18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Problemzonengymnastik, die Gewebe und Muskulatur strafft und die Durchblutung fördert. Entspannende Dehn- und Atemübungen lösen Verspannungen und Stress!
19.30 Uhr – 20.30 Uhr
Anmeldungen/Auskunft: Gertrude Greimel, 03174/21322
Anmeldeschluß: 25.9.2002
Bitte mit Aerobic oder Hallenschuh; Trinkflasche und Matte nicht vergessen!

ab Do., 3. 10.**Callanetics**

Volksschule Baierdorf, Turnsaal, 19 Uhr
Sanfte, gezielte Übungs- und Dehnungsgymnastik für jedes Alter, 10 Abende mit Ursula Gmoser!
Kosten pro Teilnehmer: € 37,—.
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen!
Anmeldungen und Infos: Gemeindeamt Baierdorf - 03175/2212

Donnerstag, 3. 10.**Malkurse, Aquarell und Acrylmalerei**

Anmeldung und Aussprache im Gasthaus Vögl in Lebing, 19 Uhr, Kursleitung: Helmut Schmöler

Samstag, 5. 10.

„Eine Reise ins Paradies“

nach Peter Rosegger

Erlebnisfahrt

am Sonntag, dem 15. Sept. 2002
auf der „Steirischen Apfelstraße“



Musik liegt in der Luft!

Sing, sing, spiel mit...

Jeder ist herzlich eingeladen, sein Musikinstrument mitzubringen und mitzuspielen...

Komm vorbei von Station 20 Station mit dem „Weizen Aera“-Traktoren

SPONSORIAL
Georg
„Apfel, Wein & Co.“

KLEINE ZEITUNG

Adressen unter:
www.apfelstrasse.at

Dienstag, 17. 9. 2002
Dieser ganzen Tag über und bei jedem Wetter gibt es an der Apfelstraße bei 32 Stationen:
MUSIKALISCHES, KÖSTLICHES, INTERESSANTES & LUSTIGES...

Feuerwehrfest der FF Heilbrunn

Beginn: 21 Uhr
Musik: „Spatzen 2000“
in der Festhalle Heilbrunn

bis 30. Oktober

Schnitzeltage beim Bauernhofer – Brandlucken
Jeden Mittwoch von 11 bis 21 Uhr

Samstag, 19. 10.

20 Jahre Bücherei Koglhof
Beginn: 19 Uhr
Lesung mit Gottfried Hofmann-Wellenhof
„Notizen eines Vaters“
Bücherei Koglhof

ab Jänner 2003

Wirbelsäulengymnastik
Volksschule Baierdorf,
Höchststeilnehmerzahl:
15 Personen
Anmeldungen und Infos:
Gemeindeamt Baierdorf -
03175/2212

Gedächtniswallfahrt Medjugorje**von 21. 10. bis 25. 10. 2002**

im Gedenken an die verstorbenen Pfarrer Vinzenz Hasenburger und Josef Reisenhofer.

Geistliche Betreuung: Pfarrer Mag. Johann Leitner
Reiseleitung: Herta Smolniker
Anmeldung: Fa. Kothgasser, Herta Smolniker
Preis: Euro 230,-

Programm:

1. Tag: Anger – Murter
2. Tag: entlang der Küste über Split nach Medjugorje
3. Tag: Medjugorje
4. Tag: Tagesausflug Dubrovnik
5. Tag: Heimfahrt

WITTGRUBERHOF

Pächter: Karl Hirtenfellner
Tel./Fax: 03172 / 5580
Mobil: 0676 / 5239015

Frühschoppen mit

Maibaumumschneiden**22. September 2002, Beginn: 11 Uhr**Musik: **„Die Brander-Buam“****Theaterfestival für Kinder****Schloffers Kulturstadl in Oberfeistritz**

Do, 10. Oktober 2002, 9 und 15 Uhr (4 - 10 Jahre)
Fr, 11. Oktober 2002, 9 und 15 Uhr



JEDA, der Schneemann - Mezzanin Theater, Graz
Das Stück erzählt von einem Schneemann, der sich etwas Unmögliches in den Kopf gesetzt hat: Er will einmal den Sommer erleben. Mit Eistee hält er sich cool, um nicht zu schmelzen ...

So, 13. Oktober 2002, 15 Uhr (4 - 10 Jahre)

**ERÖFFNUNG DER THEATERTAGE
IN SCHLOFFERS STADL**

CHARLOTTE RINGLOTTE - Teatro Piccolo, Wien

Mo, 14. Oktober 2002, 9 und 11 Uhr

CHARLOTTE RINGLOTTE - Teatro Piccolo, Wien
Lilo und Ringo Ringlotte geht es gut, und sie haben einander sehr gern. Bis Lilo ein Babyjäckchen strickt ...

Di, 15. Oktober 2002, 9 und 15 Uhr (5 - 12 Jahre)

DURCH DICK UND DÜNN - Theater YPY, Salzburg
Was passieren kann, wenn man sich von einer sprechenden Basseige dazu überreden lässt, mit ihr vor einem Konzert noch schnell einen Spaziergang zu machen ...



Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof & Tazl Immobilien Weiz

Baugrund in Preßguts

Voll aufgeschlossenes Grundstück neben dem Gemeindeamt und dem Kindergarten Rollsdorf. Sehr sonnige, verkehrsgünstige Lage

Grundfläche: ca. 802 m²
Kaufpreis: € 20.000,-

Baugrund in Peesen

Nur noch zwei Bauplätze, herrliche Aussichtslage, Riegersburg-Blick, reine Südlage, voll aufgeschlossen.

Kaufpreis: € 36,- pro m²

Einfamilienhaus in Gleisdorf



Dieses Einfamilienhaus steht am Ortsrand von Gleisdorf. Es zeichnet sich durch die ruhige Lage und ein sehr großes Grundstück aus. Die Grundstücksgröße beträgt 1709 m². Das Haus selbst verfügt über Keller, Erdgeschoss und ein unausgebautes Dachgeschoss. Die Fenster sind neuwertig und der allgemeine Erhaltungszustand ist sehr gepflegt. Als Heizung dient eine Ölzentralheizung. Ein neuwertiges sehr geräumiges Gartenhaus befindet sich unmittelbar hinter dem Haus.

Grundfläche: ca. 1.709 m²
Wohnfläche: ca. 130 m²
Kaufpreis: € 218.000,00

Eigentumswohnung in Weiz

Eigentumswohnung in Top-Lage, Küche komplett eingerichtet, Marmorbad, offener Kamin, 200 m² Gartenanteil mit Gartenhaus.

Wohnfläche: 65 m²
Kaufpreis: € 80.000,00

Toll sanierte Eigentumswohnung in Weiz



Eine sehr modern eingerichtete 3-Zimmerwohnung, welche im 1. Stock gelegen ist! Die Wohnung wurde zum Teil mit Tischlermöbeln toll eingerichtet und ist sehr hell und geschmackvoll - die Küche bleibt eingerichtet. Bad und WC sind neu saniert - eine Whirlpoolwanne wartet darauf, vom neuen Besitzer in Betrieb genommen zu werden!

Wohnfläche: 87 m²
Kaufpreis: € 105.400,-

Mehrfamilienwohnhaus in Baierdorf

260 m² Wohnfläche, teilweise möbliert, Zentralheizung, Brotbackofen, Wintergarten, Terrasse, Garage, sofort beziehbar.

Grundfläche: ca. 800 m², eventuell auch 7 ha Wald
Kaufpreis: € 144.620,-

Zu vermieten



Mietwohnung in Weiz

Die Wohnung befindet sich in einer ausgezeichneten Lage. Sie verfügt über 2 Schlafzimmer und eine Terrasse mit Grünfläche. Wohnbeihilfe ist je nach Einkommen möglich. Eine Besichtigung lohnt sich sicher!

Wohnfläche: ca. 95 m²
Garten: ca. 32 m²
Miete/Pacht: € 695,37



Zentrale Mietwohnung in Weiz

Die Wohnung befindet sich in der Fußgängerzone von Weiz. Sie verfügt über eine komplett eingerichtete Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer. Eine Besichtigung ist jederzeit möglich.

Wohnfläche: ca. 52 m²
Miete/Pacht: € 419,80



Wenn Sie sich für eine Immobilie interessieren oder selbst beabsichtigen, ein Objekt zu veräußern, wenden Sie sich an das Immobilienservice der Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof.

**Siegfried Haidenbauer, Tel. 03175/2225-22,
E-Mail: siegfried.haidenbauer@rb-38010.raiffeisen.at
Martin Grabenhofer, Tel. 03177/2214-15,
E-Mail: martin.grabenhofer@rb-38010.raiffeisen.at**

Unser aktuelles Immobilienangebot, sowie unser Angebot an Mietwohnungen finden Sie im Internet unter:

www.rb-anger.at

DOPPELHOFER

DAU

Ges.m.b.H.

/ A-8183 FLOING, Lebing 116
Tel. 03177/4142 Fax.Dw. 4

Kleinanzeigen

Zu verkaufen

4-Zimmer-Eigentumswohnung in Anger, 98 m², Kaufpreis: Euro 72.600,- und Landesdarlehen, Tel. 0664/5230182

Zwergkaninchen, rote Neuseeländer, Ziegen zu verkaufen. Tel. 03175/2906

Brennholz weich und hart (auch geeignet für Kachelöfen). Tel. 03175/3231

Mehrere Bauplätze in sonniger Lage. Tel. 03177/2781

Neuwertiges Kleinkraftfahrzeug MicroCar wegen Todesfalls zu verkaufen. Tel. 03175/3501

Holz-Zentralheizungsöfen für Einfamilienhaus. Tel. 03175/2473 oder 0664/1600973

Kleines Haus (Kellerstöckl) mit Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Tel. 03175/2473

Ziegenmilch zu verkaufen. Tel. 03175/2739

Gutschein für 10er Block „Fit&Sun“ in Anger. Tel. 0664/4107622

Sonstiges

Unterricht, Akkordeon, Keyboard, Klavier. Bereitstellung der erforderlichen Noten, für Berufstätige auch abends möglich. Tel. 03177/2458

gesucht

Junges ehrliches Ehepaar (beide aus der Landwirtschaft) sucht einen **landwirtschaftlichen Betrieb zu pachten**. Späterer Kauf erwünscht. Tel. 0664/5138361

Zu vermieten

Zwei geförderte Mietwohnungen, 45 m² und 60 m². Tel. 03175/2283

Drei wunderschöne, geförderte Mietwohnungen in der Wohnanlage Sternath zwischen 65 m² und 90 m². Anfragen an Gemeindeamt Feistritz bei Anger (03175/2420)

Geschäftslokale zu vermieten

Die Räumlichkeiten des bisherigen Postamtes in Koglhof im Ausmass von ca. 64 m² sowie die Räumlichkeiten des alten Rüsthauses im Ausmass von ca. 120 m² sind als Geschäftslokale günstig zu vermieten.

Anzufragen beim Gemeindeamt Koglhof, 8191 Koglhof 4, Tel. 03174/4513.

Geförderte Mietwohnung 70 m²+ (10 m² Galerie-frei) sowie Balkon, eingerichteter Küche in zentraler Lage zu vermieten. Wohnbeihilfe möglich.

Lebing 40, 8183 Floing, Auskünfte Tel. 03176/8889

Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, ihre Kleinanzeigen sowohl im Blick um Anger als auch im Internet gratis einzuschalten. Für die Anzeigenannahme wenden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten an unsere Mitarbeiter am Schalter.



ÄRZTEDIENST

Anger / Puch

7. 9./ 8. 9.	OMR Dr. Kowald
14. 9./15. 9.	Dr. Gehrig
21. 9./22. 9.	Dr. Schneeberger
28. 9./29. 9.	Dr. Skreiner

Koglhof / Birkfeld

7. 9./ 8. 9.	Dr. Ritter
14. 9./15. 9.	Dr. Hoffmann-Moder
21. 9./22. 9.	Dr. Ranegger
28. 9./29. 9.	Dr. Lechner

OMR Dr. Kowald	03175/2335	Dr. Lechner	03174/3311
Dr. Gehrig	03175/2244	Dr. Hoffm.-Moder	03174/4525
Dr. Skreiner	03175/2144	Dr. Ranegger	03174/4844
Dr. Schneeberger	03175/3440	Dr. Ritter	03171/380
		Dr. Hasiba	03174/2020

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Andreas-Apotheke Anger
Tel. 03175 / 7150 - 0

Petrus-Apotheke Birkfeld
Tel. 03174 / 4515

30. 8. – 5. 9.	Birkfeld	20. 9. – 26. 9.	Anger
6. 9. – 12. 9.	Anger	27. 9. – 3. 10.	Birkfeld
13. 9. – 19. 9.	Birkfeld	4. 10. – 10.10.	Anger

Taxi-Neueröffnung



Ab September 2002 in 8182 Hohenilz Nord bei Karl Gerstl

**Anfragen bitte unter:
03177/41666 oder 0650/8433300**

Ich freue mich über Ihren Auftrag.

Mehr Club-Infos für Dich.

VORSCHAU:

Herbert Grönemeyer
in Wien ...



...und der Raiffeisen Club Anger-Puch-Koglhof ist live dabei. Wir fahren mit einem Bus in die Bundeshauptstadt. Das Konzert findet am Freitag, den 22. November 2002 in der Wiener Stadthalle statt. Karten (alles Sitzplätze!) dafür gibt's in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof. Ermäßigungen für alle Club-Mitglieder.

Kinofahrt ins CINEPLEXX Graz:

Wir fahren wieder ins Kino! **Am Samstag, 19. Oktober 2002** organisieren wir vom Raiffeisenclub Anger-Puch-Koglhof wieder eine Busfahrt in das CINEPLEXX Kinocenter in Graz. Anmeldungen ab sofort in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof. Für alle Raiffeisen-Club-Mitglieder ist die Busfahrt gratis.

Unvergessliche Eindrücke vom "Cirque du Soleil" und „Falco Meets Amadeus“



Die Zeit in den Sommermonaten Juli und August wurde vom Raiffeisen Club dazu genutzt, um zu Fahrten zu zwei Höhepunkten der heimischen Kunst-Szene – dem Cirque du Soleil sowie dem Musical „Falco Meets Amadeus“ – einzuladen. Der Einladung folgten insgesamt über 50 Personen, die einerseits begeistert von den großartigen Körperartisten des

Cirque du Soleil, andererseits fasziniert von den Stimmen bei „Falco Meets Amadeus“ waren. Im nächsten Sommer sind wieder ähnliche Fahrten zu kulturellen Top-Ereignissen (Seefestspiele Mörbisch, ...) geplant.

Dein persönlicher Raiffeisen-Club-Berater informiert Dich gerne:
Raiba-Anger: Mag. Christian Liebmann

Telefon: 03175 / 2225-32
e-mail:
ch.liebmann@direkt.at

Alle Informationen, Veranstaltungen und jede Menge Fotos findet Ihr unter:
www.rb-anger.at



propaganders.com



122001
Die etwas **mehr** Bank.

Tolle Stimmung beim 3. Raiffeisen Club Beach Volleyball Turnier



16 Mannschaften aus dem gesamten Bezirk Weiz mit insgesamt 64 Spielern trafen sich am Donnerstag, 15. August 2002 bei der Beach-Volleyball-Anlage im Schwimmbad Anger, um sich den Titel des Beach Champions 2002 beim 3. Raiffeisen Club Beach Volleyball Turnier zu holen. Nach insgesamt 40 zum Teil hochkarätig geführten Spielen stand der Sieger mit der Mannschaft „Fathers and Sons“ vor den „4 Kleeblättern“

fest. Der Spaß am Spiel stand aber immer im Vordergrund und dementsprechend gut war auch die Stimmung. Jede teilnehmende Mannschaft wurde dank der Unterstützung der heimischen Wirtschaft mit tollen Sachpreisen belohnt. Allen Mannschaften, denen heuer der Sprung ganz hinauf aufs Stockerl nicht geglückt ist, haben im nächsten Jahr die Chance zur Revanche. **Alle Fotos zum Turnier findet ihr unter www.rb-anger.at.**

Mehr Termine für Herbst 2002

7. September	The Dubliners	Bruck / Mur
26. September	Alfred Dorfer	Wagna
16.-19. Oktober	RIVERDANCE	Schwarzl-Halle Graz
19. Oktober	Kinofahrt	Cineplexx Graz
6. November	Fahrt zum Spiel Sturm gegen GAK	Schwarzenegger Stadion / Graz Liebenau
22. November	Konzertfahrt Herbert Grönemeyer	Stadthalle Wien

-Veranstaltungen des Raiffeisenclubs der Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof
Ermäßigte Karten in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof!

